



Interreg

Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund



SMART Pannonia



Mobilitátskonzept

Lutzmannsburg-
Zsira



Interreg



Austria-Hungary 2014-2020

SMART Pannonia

European Union – European Regional Development Fund

**Fenntartható Mobilitás és Elérhetőség
Burgenland és Nyugat-Magyarország
Regionális Közlekedésének érdekében**

**Nachhaltige Mobilität
und Erreichbarkeit für den Regionalen
Verkehr in Burgenland-Westungarn**



Interreg
Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund



SMART Pannonia

Mobilitätskonzept Lutzmannsburg- Zsira

Marktgemeinde Lutzmannsburg
Neustiftplatz 1
7361 Lutzmannsburg

Gemeinde Zsira
Rákóczi utca 8
9476 Zsira

Erstellt durch
MiRo Mobility GmbH
Technologiezentrum Eisenstadt
Marktstraße 3, Bauteil 6, 2. OG
A-7000 Eisenstadt

Eisenstadt, September 2020



1	Einleitung	5
2	Status Quo.....	6
2.1	Lage im Raum.....	6
2.1.1	Lutzmannsburg.....	6
2.1.2	Zsira	6
2.2	Bevölkerungsentwicklung.....	7
2.2.1	Lutzmannsburg.....	7
2.2.2	Zsira	8
2.2.3	Kommentar.....	9
2.3	Pendlerdaten	9
2.3.1	Lutzmannsburg.....	9
2.3.2	Zsira	10
2.3.3	Kommentar.....	12
2.4	Nahversorgung, soziale Infrastruktur und Tourismus.....	12
2.4.1	Lutzmannsburg.....	12
2.4.2	Zsira	13
2.4.3	Kommentar.....	14
2.5	Verkehr und Mobilität überregional.....	14
2.5.1	Überregionales Straßennetz	14
2.5.2	Überregionales ÖV-Angebot.....	16
2.6	Mobilitätsangebote und Qualitätscheck.....	19
2.6.1	Lutzmannsburg.....	19
2.6.2	Zsira	24
2.6.3	Kommentar.....	28
3	Funktionale Verbindungen.....	29
3.1	Regionale Beziehungen.....	29
3.1.1	Lutzmannsburg.....	29
3.1.2	Zsira	30
3.2	Grenzüberschreitende Beziehungen	31
4	Potenziale zur Mobilitätsverbesserung.....	37
4.1	Methodik	37
4.2	Erreichbarkeit von Zielen	37
4.2.1	Lutzmannsburg.....	37
4.2.2	Zsira	40

4.3	Potenzialanalyse.....	42
4.4	Potenziale zur Verbesserung der Mobilität auf Gemeindeebene und regional	43
4.4.1	Lutzmannsburg.....	43
4.4.2	Zsira.....	44
4.5	Potenziale zur Verbesserung der überregionalen und grenzüberschreitenden Mobilität.....	44
5	Maßnahmen	45
5.1	Maßnahmen auf Gemeindeebene und regional.....	45
5.1.1	Lutzmannsburg.....	45
5.1.2	Zsira.....	45
5.2	Überregionale und grenzüberschreitende Maßnahmen	46
6	Kontaktdaten	48
7	Verzeichnisse.....	49
7.1	Abbildungsverzeichnis	49
7.2	Tabellenverzeichnis.....	50
7.3	Quellen	52

1 Einleitung

Zur Erreichbarkeit der täglichen Ziele steht eine Vielzahl an verschiedenen Verkehrsarten zur Verfügung, welche eine sehr unterschiedliche Auswirkung auf die Umwelt haben. So verursacht die Fahrt mit dem Auto CO₂, während Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad dies nicht tun und sich dazu positiv auf die Gesundheit und Fitness auswirken. Auch öffentliche Verkehrsmittel wie Bus und Bahn spielen eine wichtige Rolle im nachhaltigen Verkehr.

Vor allem in kleineren Gemeinden sind viele BewohnerInnen auf den eigenen Pkw angewiesen. Öffentliche Verkehrsmittel konzentrieren sich zunehmend auf den Schülerverkehr und bieten abgesehen davon keine Verbindungen. Auch weite Entfernungen zwischen Ortsteilen und Siedlungsgebieten erschweren die Alternative zum PKW.

Im nachfolgenden Konzept wird das bestehende Mobilitätsangebot und die Verkehrssituation im Gemeindepaar Lutzmannsburg-Zsira ermittelt und deren Stärken und Schwächen ausgearbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf klimaschonenden Verkehrsmitteln:

- Zu Fuß gehen
- Radfahren und E-Bike (Pedelec)
- Öffentlicher Verkehr
 - Bus
 - Zug
 - Sonstige öffentliche Verkehrsangebote

Der Weg in Richtung nachhaltigem Verkehr muss auf verschiedenen Ebenen gleichermaßen angestrebt werden. Für die Gemeinden sind dazu mehrere Schritte erforderlich. Einerseits müssen die Vor- und Nachteile des Bestands festgestellt und andererseits die Bevölkerung über das vorhandene Angebot informiert werden.

Um die Bevölkerung zu einem nachhaltigen Verkehrsverhalten zu ermutigen, muss klimaschonende Mobilität ins Bewusstsein der Menschen gebracht werden und durch attraktive Angebote im Alltag umsetzbar sein.

2 Status Quo

Das folgende Kapitel fasst das Bestandsangebot des Gemeindepaars Lutzmannsburg-Zsira zusammen und gibt einen Überblick über alle Verkehrsangebote.

2.1 Lage im Raum

2.1.1 Lutzmannsburg

Lutzmannsburg ist eine Marktgemeinde im Bezirk Oberpullendorf, in der Übergangszone von der Landseer Bucht zur Kleinen Ungarischen Tiefebene und weiter zum Pannonischen Becken. Das Ortsgebiet selbst liegt in einer Ebene entlang der Rabnitz. Im Osten wird Lutzmannsburg durch die Grenze zu Ungarn, im Süden durch Ausläufer der Günser Berge begrenzt. Auf burgenländischer Seite wird Lutzmannsburg von den Gemeinden Frankenau/Unterpullendorf und Nikitsch umschlossen. Die Gemeinde umfasst die Ortschaften Lutzmannsburg und Strebersdorf.

Die Gemeinde ist auf der kürzesten Strecke über Sopron rund 50 km, entlang der burgenländischen S 31 rund 60 km von der Landeshauptstadt Eisenstadt entfernt. Wien ist auf direkter Linie rund 100 km, das ungarische Sopron 30 km und Szombathely ca. 35 km entfernt.

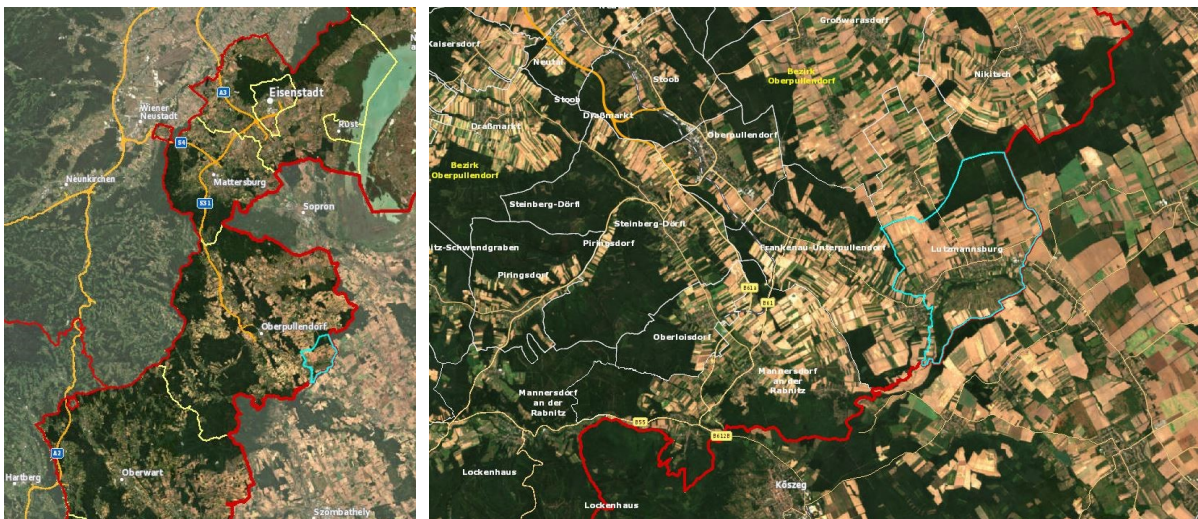


Abbildung 1: Lage Lutzmannsburg
 Quelle: GIS Burgenland, 2020

2.1.2 Zsira

Zsira ist eine Gemeinde in der westungarischen Region Westtransdanubien, im Komitat Győr-Moson-Sopron, nahe der Grenze an der Rabnitz.

Die Lage von Zsira ist aus mehreren Sichten besonders: Zsira ist rund 220 km von der ungarischen Hauptstadt Budapest, aber nur halb so weit, nämlich ca. 111 km von der österreichischen Hauptstadt Wien entfernt. Die Gemeinde ist außerdem Szombathely, dem Komitatssitz von Vas, näher (25 km Entfernung) als Győr, dem eigenen Komitatssitz (ca. 100 km Entfernung), oder dem nächsten regionalen Zentrum, Sopron (35 km Entfernung). Des Weiteren ist die österreichische Gemeinde Lutzmannsburg nur 400 m von der Siedlung entfernt, die nächste ungarische Gemeinde, Répcevis, ist ca. 1 km entfernt. Bük liegt 10 km von Zsira entfernt.



Abbildung 2: Lage Zsira. (Quelle: Google Maps, 2020)

2.2 Bevölkerungsentwicklung

2.2.1 Lutzmannsburg

Seit 1991 hat die Bevölkerung von Lutzmannsburg abgenommen. Damals lebten 948 Menschen in der Gemeinde. 2001 waren es 944 (-0,42 %), 2011 dann 884 (-6,36 %) und 2019 schließlich 875 (-1,02 %).

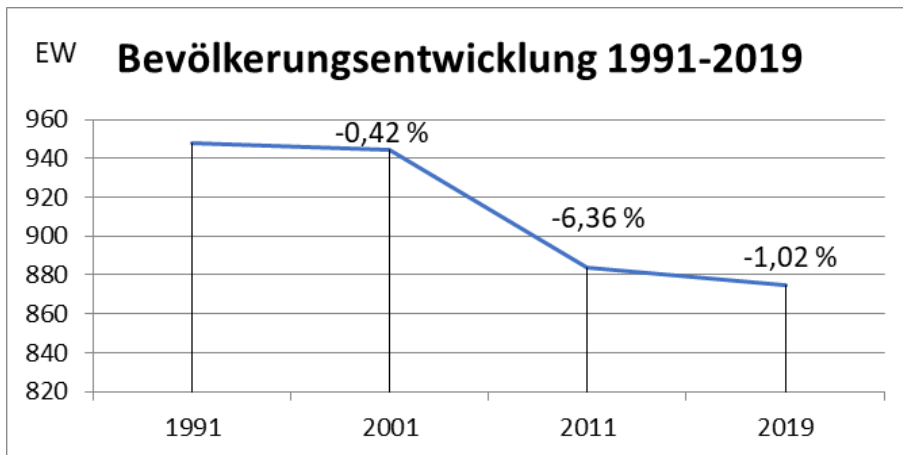


Abbildung 3: Bevölkerungsentwicklung in Lutzmannsburg zwischen 1991 und 2019 (Quelle: Statistik Austria, 2019)

2.2.2 Zsira

Zsira zählt mit seinem 848 EinwohnerInnen zu den eher bevölkerungsarmen Gemeinden im Járás¹ Sopron. Seit 2011 stagniert die Bevölkerung, besondere demografische Trends sind nicht zu beobachten.

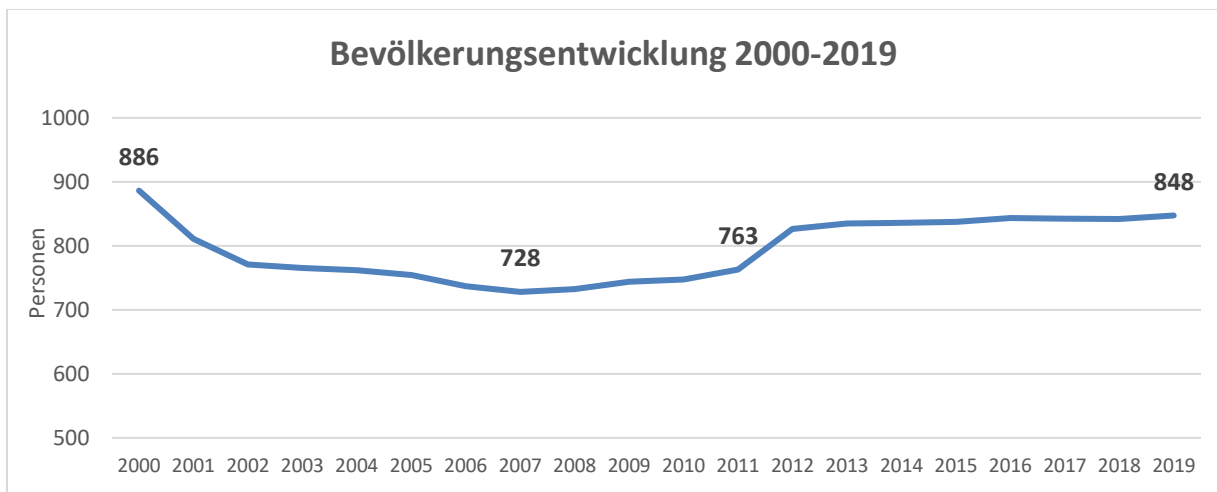


Abbildung 3: weitergeführte Wohnbevölkerungszahl in Zsira (Quelle: KSH, 2019,- eigene Darstellung)

¹ ungarische Verwaltungseinheit, entspricht in etwa dem österreichischen „Bezirk“

2.2.3 Kommentar

Sowohl Lutzmannsburg als auch Zsira weisen stagnierende bzw. sinkende Bevölkerungszahlen auf. Beide Gemeinden verfügen derzeit in etwa über gleich viele EinwohnerInnen.

2.3 Pendlerdaten

2.3.1 Lutzmannsburg

In Lutzmannsburg sind 381 erwerbstätige Personen gemeldet. Von diesen sind 54 Personen NichtpendlerInnen, weitere 80 GemeindebinnenpendlerInnen. 247 Personen verlassen zum Arbeiten ihre Wohngemeinde. 110 Personen arbeiten in einer anderen Gemeinde des politischen Bezirks (davon 58 in Oberpullendorf), 41 arbeiten in einem anderen politischen Bezirk, aber noch im Burgenland. 96 Personen pendeln in ein anderes Bundesland, davon 62 nach Wien und 28 nach Niederösterreich. Niemand pendelt ins Ausland.

Es gibt insgesamt 198 EinpendlerInnen aus Österreich, wobei der Großteil davon (nämlich 164) aus demselben Bezirk, aber einer anderen Gemeinde stammen. 21 Personen pendeln aus einem anderen politischen Bezirk des Burgenlandes ein, 13 Personen aus einem anderen Bundesland.

213 Personen pendeln aus Ungarn nach Lutzmannsburg. (Statistik Austria 2016)

Tabelle 1: Pendlerstatistik (Quelle: Statistik Austria, 2017a)

Erwerbstätige am Wohnort gesamt	381
Nicht-PendlerInnen	54
GemeindebinnenpendlerInnen	80
Auspendler	247
in eine andere Gemeinde des politischen Bezirks	110
In einen anderen politischen Bezirk im Bgld	41
NÖ	28
Wien	62
ins Ausland	0
Einpendler gesamt	198

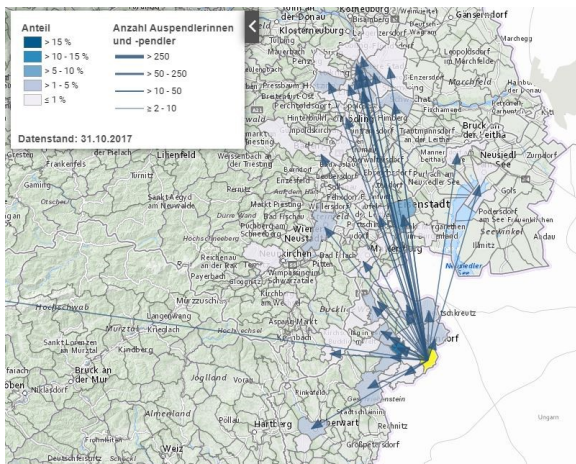


Abbildung 4: AuspendlerInnen der Gemeinde Lutzmannsburg (Quelle: Statistik Austria 2017b)

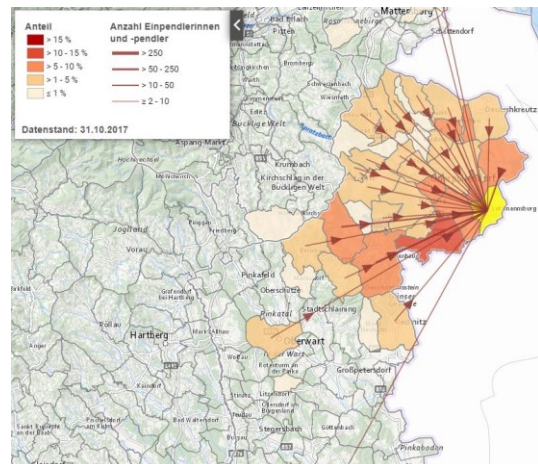


Abbildung 5: EinpendlerInnen in die Gemeinde Lutzmannsburg (Quelle: Statistik Austria 2017b)

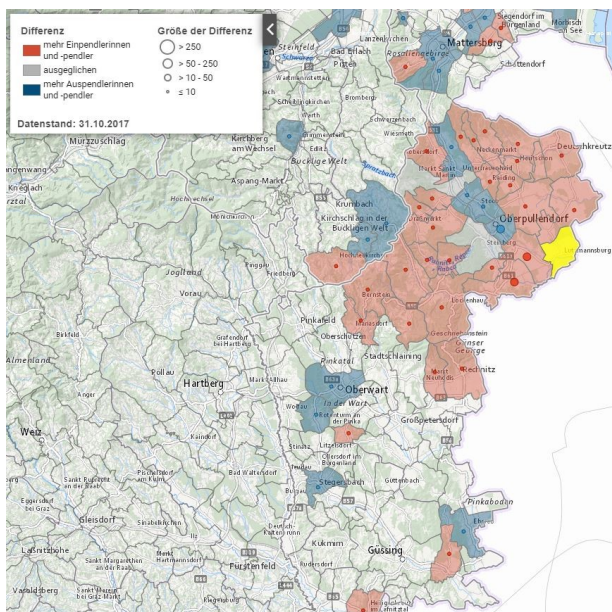


Abbildung 6: Differenz EinpendlerInnen und AuspendlerInnen, Fokus auf Region (Quelle: Statistik Austria 2017b)

2.3.2 Zsira

Die letzten zentral erhobenen Pendlerdaten für Ungarn stammen aus dem Jahr 2011 und erfassen lediglich Pendlerströme innerhalb des Landes, jedoch keine grenzüberschreitenden Pendlerwege. Aktuelle Zahlen liegen nicht vor. Es ist jedoch aufgrund der seit Mai 2011 geltenden Arbeitnehmerfreizügigkeit damit zu rechnen, dass es einen starken Anstieg an grenzüberschreitenden Pendelbewegungen gab.

Von österreichischer Seite wird zwar die Staatsbürgerschaft von ausländischen PendlerInnen erfasst, es liegen jedoch keine Informationen zum genauen Herkunftsort vor. So ist in der abgestimmten Erwerbsstatistik (Statistik Austria 2016) zu erkennen, dass 213 Personen aus Ungarn nach Lutzmannsburg pendeln. Wie viele davon aus Zsira stammen, ist nicht bekannt.

Wie folgende Abbildung (basierend auf KSH 2011) zeigt, sind mehrere kleinregionalen Zentren bzw. Kleinstädte beliebte Pendelziele von BewohnerInnen Zsiras. Der größte Anteil der PendlerInnen arbeitet in Bezirkszentrum Sopron, einige pendeln aber auch ins Komitat Vas, nach Szombathely oder Kőszeg.

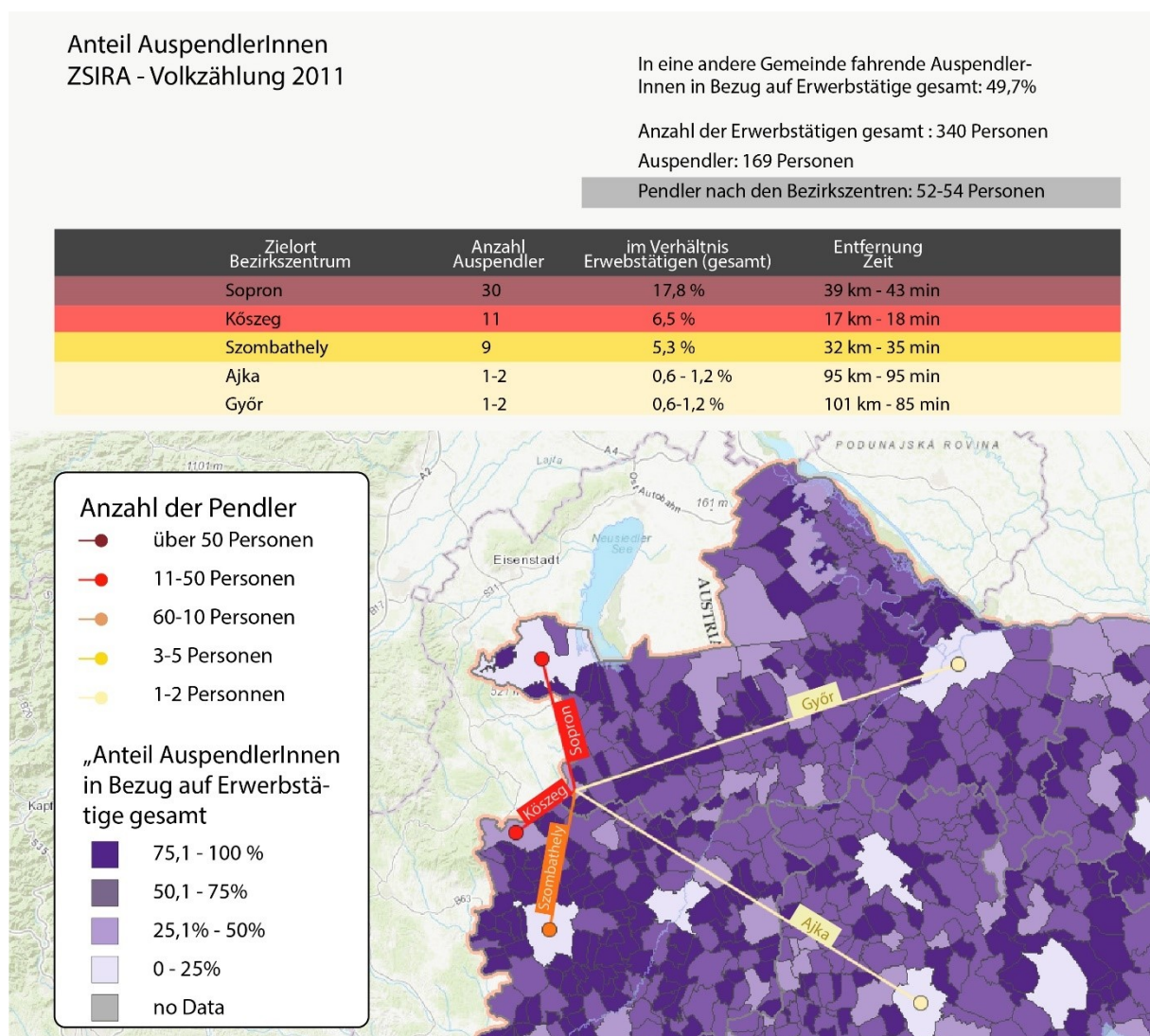


Abbildung 7: AuspendlerInnen, Fokus auf Region (Quelle: lechnerkozpont 2017, Eigene Darstellung)

2.3.3 Kommentar

Es pendeln mehr Personen aus Lutzmannsburg aus – viele davon nach Wien – als Erwerbstätige aus Österreich einpendeln. Die österreichischen EinpendlerInnen kommen zum überwiegenden Teil aus dem gleichen Bezirk, die Wege sind kurz. Zu beachten ist jedoch der Anteil an Personen, die aus Ungarn nach Lutzmannsburg zum Arbeiten pendeln. 213 Personen pendeln aus Ungarn nach Lutzmannsburg, mehr als aus Österreich. Umgekehrt pendelt niemand aus Lutzmannsburg nach Ungarn ein.

2.4 Nahversorgung, soziale Infrastruktur und Tourismus

2.4.1 Lutzmannsburg

In der Gemeinde ist die Nahversorgung durch eine Billa-Filiale gegeben. Es gibt einen Postpartner und Niederlassungen der Raiffeisenbank. Was Bildung anbelangt, so gibt es einen Kindergarten sowie eine Volksschule plus einen Schülerhort. Es gibt eine Allgemeinmedizinerin, aber keine Apotheke. Durch die in Lutzmannsburg ansässige Therme gibt es eine Vielzahl an Beherbergungsbetrieben und auch mehrere Gasthäuser und Restaurants.

Tabelle 2: Nahversorgung und soziale Infrastruktur in Lutzmannsburg

Nahversorgung im Ort	
Nahversorgung	Billa-Filiale
Bank	Raiffeisenbank Lutzmannsburg-Frankenau
Schule + Kindergarten	
Kindergarten	ja
Volksschule	ja
sonstiges	Schülerhort
Ärzte + Apotheke	
Allgemeinmediziner	ja
Sonstige	Massagefachinstitut
Freizeit + Gastronomie	
Gasthaus/Café	Zahlreiche Gasthäuser, Restaurants, Cafés etc, v.a. entlang der Thermenstraße

Unterkünfte	Thermenhotels, Frühstückspensionen, Gästezimmer
Verkehrsunternehmen und Mobilität	
Tankstelle	ja

2.4.2 Zsira

Die Nahversorgung mit Lebensmittel ist spärlich. Lediglich eine Mini Coop und eine Trafik bieten eine Grundversorgung. Im Bildungsbereich gibt es einen Kindergarten sowie eine Volksschule, des Weiteren ist in Zsira eine Bibliothek vorhanden. Die medizinische Versorgung wird durch einen Allgemeinmediziner, der viermal pro Woche ordiniert, sowie durch einen Gesundheitsberater, der dreimal pro Woche zur Verfügung steht, sichergestellt. Es gibt keine Apotheke in der Gemeinde, die nächste befindet sich 10 km entfernt in Bük.

Im 1739 erbauten Schloss Rimanóczy wurde ein Sozialheim untergebracht. Es stellt dadurch, aufgrund seiner Größe und außergewöhnlichen Architektur bzw. der damit verbundenen potenziellen touristischen Bedeutung eines der bedeutendsten Gebäude auf Gemeindegebiet dar, ist allerdings in Staatseigentum. Es ist anzumerken, dass das Schloss nicht generell öffentlich zugänglich ist und auch nicht touristisch beworben wird. Mehrere Gasthäuser und Unterkunftsmöglichkeiten runden die Infrastruktur ab.

Tabelle 3: Nahversorgung und soziale Infrastruktur in Zsira

Nahversorgung im Ort	
Nahversorgung	Mini Coop, Trafik
Post Filiale	Ja
Bank	Nein, nur Bankomat
Schule + Kindergarten	
Kindergarten	ja
Volksschule	ja
sonstiges	Bibliothek
Ärzte + Apotheke	
Allgemeinmediziner	ja
Sonstige	Zahnarzt, Gesundheitsberater
Freizeit + Gastronomie	
Gasthaus/Café	Gasthäuser, Café
Unterkünfte	Golf-Apartman (Club)

Verkehrsunternehmen und Mobilität	
Tankstelle	Nein, erst in Szakony (6 km entfernt)
Sonstige	Fahrradverleih

2.4.3 Kommentar

Die Infrastruktur in Lutzmannsburg ist stark auf Tourismus und den ansässigen Thermenbetrieb ausgerichtet. Anders als in Zsira ist eine Grundversorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs gegeben. In beiden Gemeinden gibt es Schulen und Kindergärten und eine medizinische Versorgung.

2.5 Verkehr und Mobilität überregional

Vorbemerkung

Die Erstellung des gegenständlichen Berichts erfolgt während der gesetzlichen Einschränkungen zur Verhütung und Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19. Aus diesem Grund hätte eine Erhebung des bestehenden Verkehrsaufkommens, insbesondere entlang von grenzüberschreitenden Straßen, keine seriöse Aussagekraft. Etwaige im Bericht genannte Zahlen zum Verkehrsaufkommen sind Momentaufnahmen zum Zeitpunkt von Lokalausweisen und nicht repräsentativ.

2.5.1 Überregionales Straßennetz

2.5.1.1 Lutzmannsburg

Lutzmannsburg ist von Norden über die L 228 (Nikitscher Landesstraße) erschlossen. Von Westen erfolgt die Erschließung über die L 225 (Lutzmannsburger Landesstraße), die in Unterpullendorf von der Bundesstraße 61 (Günser Straße) abzweigt, durch den Ort verläuft und bis zur Grenze führt.

Die nächste Autobahnauffahrt zur A 2 ist über die Anschlussstelle Lafnitztal möglich, die ca. 60 km entfernt ist. Auf die A 3 ist die Zufahrt über die S 31 bei Eisenstadt möglich.

2.5.1.2 Zsira

Zsira liegt an der Verbindungsstraße 8627 – Fertőszentmiklós-Lövö-Kőszeg. Die Straße verbindet die Staatsstraßen Nr. 84-(Sopron – Balaton), Nr. 87 (Kám - Kőszeg) und die entlang der westlichen Grenze Ungarns liegenden Dörfer miteinander.

Die nächste Autobahnauffahrt zur M 86 ist ca. 23 km entfernt bei Hegyfalú. Von der M 86 gelangt man direkt zum Komitatssitz Győr.

Von Sopron aus ist Zsira mit dem PKW am schnellsten über Österreich (Grenzübergang Kópháza – Deutschkreutz sowie Lutzmannsburg-Zsira) zu erreichen.

2.5.1.3 Grenzübergang

Unmittelbar neben der Therme Lutzmannsburg besteht eine Straßenverbindung über den ehemaligen Grenzübergang nach Ungarn in die Gemeinde Zsira. Die Straße durfte jedoch im Bereich der aufgelassenen Grenzstation nur von FußgängerInnen und RadfahrerInnen benützt werden. Im Projekt „Landmark-Rubber“ sollte daher eine vom bestehenden Weg abweichende Straßenverbindung hergestellt werden, welche die Thermenanlage in Lutzmannsburg kleinräumig umfährt.

Im Rahmen des INTERREG-Projekts ATHU 15 erfolgte schließlich die Fertigstellung der im Rahmen von „Landmark-Rubber“ auf ungarischer Seite begonnenen Umfahrungsstraße. Ziel des INTERREG-Projekts war es allgemein, fehlende, bzw. nicht durchgehend grenzüberschreitende Straßenverbindungen zwischen dem Mittelburgenland und dem Raum Szombathely – Kőszeg – Zsira zu errichten werden. Dabei handelt es einerseits um die erwähnte Fertigstellung der Umfahrungsstraße der Therme Lutzmannsburg auf österreichischer Seite und die Anbindung des südlichsten Abschnitts der Straßenverbindung S 31-B 61a an das höherrangige ungarische Straßennetz bei Kőszeg (Staatstraße Nr. 87).



Abbildung 7: Fahrradweg Richtung Lutzmannsburg (Quelle: Eigene Aufnahme, Juli 2020)

2.5.2 Überregionales ÖV-Angebot

2.5.2.1 Lutzmannsburg

Vor hundert Jahren war Lutzmannsburg noch durch eine Zweigstrecke der Burgenlandbahn erschlossen, Lutzmannsburg fungierte als Grenzbahnhof. Nun erfolgt die öffentliche Verkehrsanbindung über Busse: Die Linien 1824 (Eisenstadt -Oberpullendorf - Lutzmannsburg), 1839 (Oberpullendorf - Langental), 1852 (Oberpullendorf - Lutzmannsburg), 7941 (Wr. Neustadt bzw. Oberpullendorf - Langental) und 7995 (Oberpullendorf - Lutzmannsburg bzw. Eisenstadt - Langental) führen nach bzw. über Lutzmannsburg.

In Lutzmannsburg gibt es vier Haltestellen: Lagerhaus, Ortsmitte, Minihofer Weg und Therme. In Strebersdorf gibt es weitere drei Haltestellen: Kirche, Kleine Gasse und Untere Bahnzeile. Der nächstgelegene Bahnhof befindet sich in Ungarn (z. B. Kőszeg oder Ujker), in Österreich ist eine Zuganbindung erst über Deutschkreutz gegeben.

Tabelle 3: ÖV-Angebot Lutzmannsburg

ÖV-Angebot	
Bus	1824 (Lutzmannsburg – Oberpullendorf - Eisenstadt), 1839 (Langental-Lutzmannsburg-Oberpullendorf), 1852 (Oberpullendorf – Großwarasdorf – Lutzmannsburg)

	7941 (Wr. Neustadt/Oberpullendorf-Lutzmannsburg-Langental), 7995 (Langental-Lutzmannsburg-Oberpullendorf-Eisenstadt)
Zug	Keine Anbindung. Nächster Bahnhof in Ö: Deutschkreuz (Bahnlinie Deutschkreuz-Bratislava via Wien Hbf.)

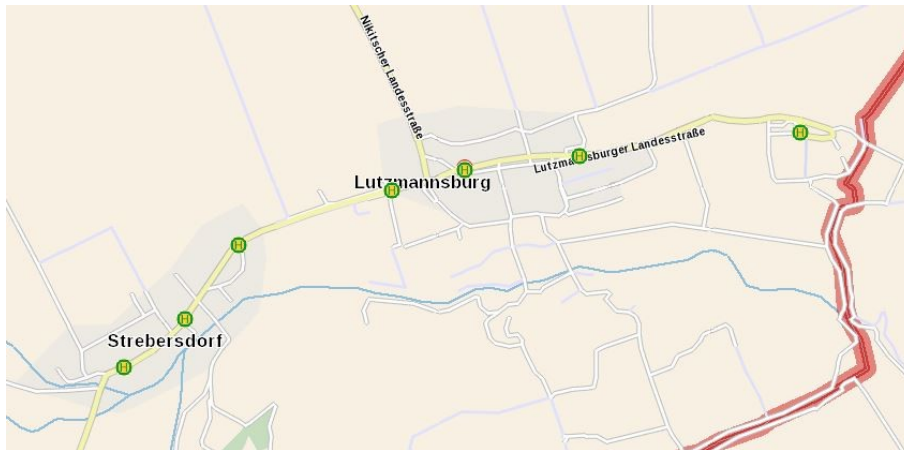


Abbildung 8: Übersicht Haltestellen in Lutzmannsburg und Strebersdorf (ÖBB 2020)

2.5.2.2 Zsira

Zsira ist über Busse sowohl an die umliegenden Dörfer als auch größeren Stadtzentren angebunden. Das Bezirkszentrum Sopron ist z. B. mit fünf unterschiedlichen Linien zu erreichen.

In Zsira gibt es keinen Bahnhof, die nächste Station befindet sich 11 km entfernt in Bük.

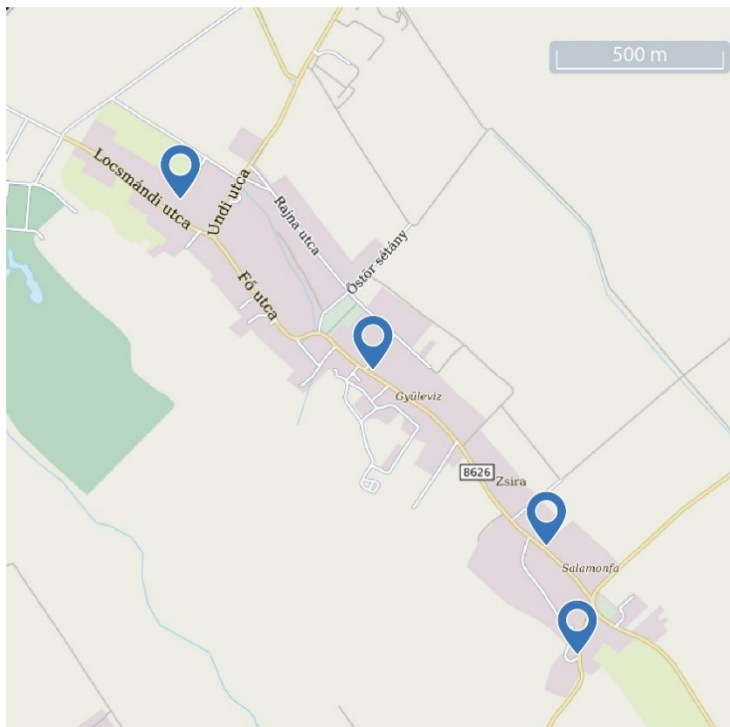
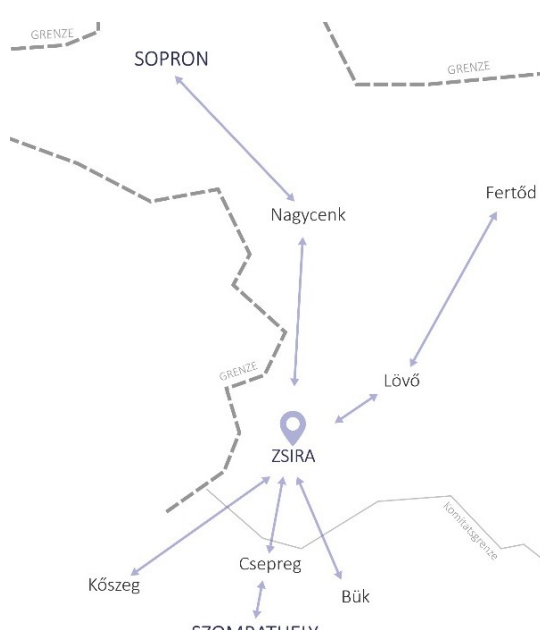


Abbildung 9: Haltestellen in Zsira (Quelle: Menetrendek Routenplaner 2020, eigene Überarbeitung)

Tabelle 4: ÖV-Angebot Zsira

ÖV- Angebot	
Bus	<p> 1642 Nagykanizsa-Zalaegerszeg-Szombathely-(Zsira) Sopron 1660 Szombathely-Kőszeg-(Zsira)-Sopron 1662 Szombathely-Csepreg-(Zsira)-Sopron 7216 Fertőd-Csapod-Lövő- (Zsira)-Szakony 7231 Sopron-Újkér-Sopron-horpács-(Zsira)-Répcévis 7235 Sopron-Lövő-Sopronhorpács-(Zsira)-Szakony </p>  <p>Abbildung 10: wichtigste Busverbindungen aus Zsira (eigene Darstellung)</p>

Zug	Keine Anbindung. Nächster Bahnhof in U: Bük (11 km)	
-----	---	--

2.6 Mobilitätsangebote und Qualitätscheck

2.6.1 Lutzmannsburg

(Mikro-) ÖV Angebot, Multimodalität und Elektromobilität

Die Gemeinde Lutzmannsburg ist Partnergemeinde beim Projekt Jugendtaxi. Das Jugendtaxi ermöglicht den Jugendlichen einen kostengünstigen, flexiblen und vor allem sicheren Transport und hat sich zur größten flexibelsten Mobilitäts- und Verkehrssicherheitsinitiative des Burgenlandes entwickelt. Der Vertrieb und die finanzielle Förderung der Jugendschecks erfolgt über die Gemeinden, somit wird die Taxifahrt für die Jugendlichen billiger.

In Lutzmannsburg hält die Linie 10 des Discobus. Es gibt in der Gemeinde kein Taxiunternehmen, Lutzmannsburg ist auch nicht Teil der 60plus Taxi-Gemeinden.

Im gesamten Ortsgebiet gibt es fünf Bushaltestellen für überregionale Busse, die alle mit einer Bank zum Sitzen ausgestattet und zum Teil auch überdacht sind. Zur Therme direkt gibt es nur wenige öffentliche Verbindungen. Personen werden mit dem Bus zu anknüpfenden Zugverbindungen nach Deutschkreutz gebracht.





Abbildung 11: Bushaltestellen in Lutzmannsburg (Quelle: Eigene Aufnahme, Juli 2020)

Es gibt im Thermengebiet auch E-Tankstellen.



Abbildung 12: E-Ladestation (Quelle: Eigene Aufnahme, Juli 2020)

Radverkehr

Lutzmannsburg liegt an zahlreichen Rad(wander)wegen, allen voran dem EuroVelo 13 – Iron Curtain Trail. Außerdem noch am B 48 – EU-Thermal-Radwanderweg, am B 43 – Familientherme-Radwanderweg, am B 44 – Radwanderweg sowie am B 47 – Röm. Bernsteinstraße-Radwanderweg.

Tabelle 5: Radwege in Lutzmannsburg

Radwege	
	EuroVelo13 – Iron Curtain Trail, B 48 – EU-Thermal-Radwanderweg, B 43 – Familientherme-Radwanderweg, B 44 – Radwanderweg, B 47 – Röm. Bernsteinstraße-Radwanderweg

Es gibt Radwege, die sowohl für den Alltag, als auch für Freizeitaktivitäten nutzbar sind. Auch das Thermenareal ist über einen Radweg erschlossen. Die Fahrradständer sind dort, wo nötig, z. B. vor dem Gemeindeamt, der Bank, in der Ortsmitte, vor der Schule, bei der Therme und beim Heurigen vorhanden.



Abbildung 13: Fahrradabstellanlagen Lutzmannsburg (Quelle: Eigene Aufnahmen, Juli 2020)

Durchgängige Bodenmarkierungen und Wegweiser sind ebenfalls überall, wo es notwendig ist, vorhanden.



Abbildung 14: Wegweiser und Bodenmarkierungen für Fahrradverkehr (Quelle: Eigene Aufnahmen, Juli 2020)

Die Radwege sind z. T. baulich von der Fahrbahn getrennt.



Abbildung 15: Baulich getrennte Fahrradwege (Quelle: Eigene Aufnahmen, Juli 2020)

Fußgängerverkehr

Das Ortsgebiet von Lutzmannsburg bzw. Strebersdorf verläuft – mit Ausnahme von Hofstatt – kompakt entlang der Hauptverkehrsachse, der L 225.



Abbildung 16: Detailansicht Straßennetz Ortsgebiet Lutzmannsburg bzw. Strebersdorf. (Quelle: GIS Burgenland, 2020)

In den beiden getrennten Siedlungskörpern Strebersdorf und Lutzmannsburg belaufen sich die fußläufigen Distanzen auf weniger als 1,4 Kilometer, das Thermenareal ist davon ausgenommen.

Die Gehwege sind im Ort auf den Hauptverkehrswegen durchgängig, jedoch zum Teil bereits veraltet und bedürfen in diesen Abschnitten einer Erneuerung. Die Schule und der Kindergarten befinden am Ortsende, abseits des Durchzugsverkehrs, in einer 30er-Zone.



Abbildung 17: Gehsteige mit Erneuerungsbedarf in Lutzmannsburg (Quelle: Eigene Aufnahme 2020)

Die Gemeinde bietet für FußgängerInnen die bereits erwähnten Wanderwege in die Weingebirgen der Umgebung. Auch das Thermenareal ist vom Ortszentrum zu Fuß in 1,5 km gut erreichbar.

2.6.2 Zsira

(Mikro-) ÖV Angebot, Multimodalität und Elektromobilität



Abbildung 18: Überdachte Haltestelle in Zsira (Quelle: Eigene Aufnahme, Juli 2020)

Es gibt kein Angebot an Mikro-ÖV. Aktuell gibt es keine E-Ladestationen für Elektroautos in der Gemeinde Zsira. Die nächste befindet sich in Bük.

Die Haltestellen sind von allen Siedlungsbereichen der Gemeinde gut zu erreichen, gut sichtbar und teilweise überdacht.

Radverkehr



Abbildung 19: Wander- und Radwege (Quelle: Napnyugta, ohne J.)

Dank seiner Lage ist Zsira an viele Radwege angebunden. Der EuroVelo 13 – Iron Curtain Trail verläuft von Norden kommend an der westlichen Grenze der Gemeinde und dann weiter durch Lutzmannsburg nach Köszeg.

Zsira liegt zwischen zwei Gemeinden, die bekannt für Ihre (Heil)bäder sind, Lutzmannsburg und Bükfürdő. Beide haben internationale touristische Bedeutung. In letzten Jahren wurde den Radwegen zwischen den zwei Thermen (Lutzmannsburg-Zsira-Bük-Bükfürdő) erneuert.

Die Radwege von Lutzmannsburg sind auch aus Zsira problemlos zu erreichen.

Tabelle 6: Radwege in Zsira

Radwege	
	Euro Velo 13, Radweg Lutzmannsburg-Zsira-Bükfürdő

Die Radanbindung der Gemeinde ist sowohl auf Gemeindeebene als auch kleinregional gut. Die wichtigsten Einrichtungen sind auf Radwegen leicht zu erreichen und meistens

mit Fahrradabstellanlagen ausgestattet. Die Radwege sind meistens baulich getrennt und gut ausgestattet. Mehrere Infotafeln beschreiben die Radwege.

In Zsira bietet eine ansässige, für Tourismusentwicklung zuständige Organisation einen Fahrradverleih und organisiert Radtouren.

Mehrere Infotafeln beschreiben die Rad- und Gehwege.



Abbildung 20: Radwege gut und informative Beschildert (Quelle: Eigene Aufnahme, Juli 2020)

Radüberfahrten, Abstellanlagen und Rastplätze sind vorhanden.



Abbildung 21: Beispiel Radüberfahrt Zsira. (Quelle: Eigene Aufnahme, Juli 2020)



Abbildung 22: Fahrradabstellanlage, Rastplatz (Quelle: Eigene Aufnahme, Juli 2020)

Laut Aussagen der lokalen Verwaltungsbehörde, sollen noch heuer Investitionen in die Fahrradinfrastruktur erfolgen, vor allem was die Sanierung von Rastplätzen und Radabstellanlagen anbelangt.

Fußgängerverkehr

Der Siedlungskörper Zsiras verläuft zum Großteil entlang einer Straße auf einer Strecke von rund 2 Kilometer – Distanzen, die fußläufig leicht zurückzulegen sind.

Die Gehsteige in Zsira sind meist beidseitig ausgebaut und im Vergleich zu anderen ungarischen Gemeinden in gutem Zustand.

Zwischen Köszeg und Zsira verläuft eine Etappe des Martinus-Weg.



Abbildung 23: Gemeinsamer Geh- und Radweg mit Trinkbrunnen in Hintergrund (Eigene Aufnahme, Juli 2020)

2.6.3 Kommentar

Tourismus spielt in beiden Gemeinden, aber vor allem natürlich in Lutzmannsburg durch die dort ansässige Therme eine große Rolle, was sich auch aufs Mobilitätsangebot auswirkt. Zahlreiche touristische Rad- und Wanderwege bieten Gästen Abwechslung und sind dementsprechend gut ausgebaut. Die EinwohnerInnen profitieren zusätzlich von der geringen Ausdehnung der Siedlungskörper beider Gemeinden, was das Zurücklegen alltäglicher Wege zu Fuß nahelegt. Die Gehwege in Lutzmannsburg sind jedoch teilweise nicht optimal instandgehalten. Das Mikro-ÖV-Angebot ist gering.

3 Funktionale Verbindungen

3.1 Regionale Beziehungen

3.1.1 Lutzmannsburg

Die Gemeinde Lutzmannsburg ist vor allem touristisch mit umgebenden burgenländischen Gemeinden verbunden. Lutzmannsburg gehört dem Tourismusverband Mittelburgenland an, welcher sich im Internet geschlossen unter sonnenland.at präsentiert. Diese Verknüpfung wird auch durch zahlreiche Radwege sichtbar.

Lutzmannsburg zieht als Thermenstandort auch überregional zahlreiche Gäste an – die Nächtigungszahlen sind von anfänglich 6.000 im Jahr 1995 auf 246.995 im Jahr 2018 gestiegen.

Im Landesentwicklungsprogramm (LEP) 2011 ist Lutzmannsburg (so wie z. B. auch Eisenstadt, Mörbisch a. See oder Bad Tatzmannsdorf) als touristischer Aufenthaltsstandort der Stufe 2 ausgewiesen:

Bei touristischen Maßnahmen und Planungen in diesen Standorten ist nachzuweisen, dass diese im Einklang mit den allgemeinen touristischen Entwicklungszielen des Landes Burgenland und der Region stehen und der zu erwartende Mehrwert eine überregionale und regionale Dimension hat. Ist dies der Fall, werden Maßnahmen und Planungen an diesen Standorten als besonders förderungswürdig erachtet. Auch zusätzliche Bettenkapazitäten werden bevorzugt in touristischen Aufenthaltsstandorten der Stufe 2 gefördert. (Land Burgenland 2011: 14)

Aufenthaltsstandorte verfügen über eine eigene leistungsfähige Gäste- und Betteninfrastruktur mit hohen Besuchs- und Nächtigungszahlen. Der LEP weist darauf hin, dass das touristische Gesamtangebot von benachbarten Tourismusstandorten gemeinsam und unter Berücksichtigung regionaler Angebote und Produkte zu entwickeln ist.

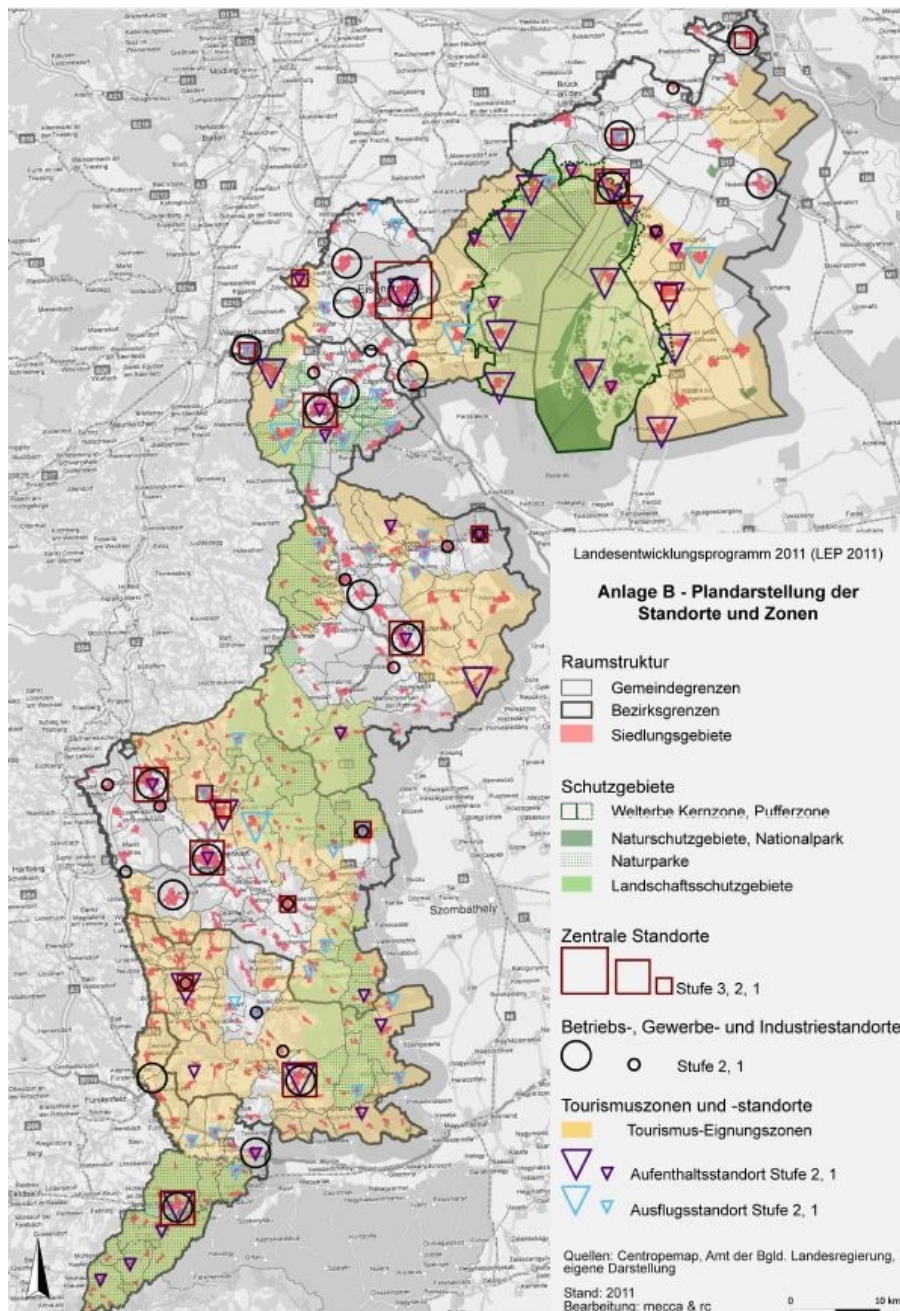


Abbildung 24: Standorte und Zonen des Landesentwicklungsprogramm 2011
(Quelle: Land Burgenland 2011)

3.1.2 Zsira

Die funktionalen Beziehungen der Gemeinde Zsira werden in vielerlei Hinsicht durch ihre geografische Lage bestimmt, nämlich ihre Position im süd-westlichen Zipfel des Komitat Győr-Moson-Sopron. Obwohl Zsira dem Sitz des Komitat Vas (Szombathely) näher ist,

gehört die Gemeinde zum Bezirk Sopron und ist dadurch in unterschiedlichen Bereichen an sie gebunden.

Aus touristischer Sicht profitiert Zsira von seiner geografischen Nähe zu wichtigen Zielen: Auf einer Ost-West-Achse liegen die Bäderstädte Sárvár-Bükk-(Zsira)-Lutzmannsburg, auf einer Süd-Nord-Achse liegen die Zentren Szombathely-Kőszeg-(Zsira)-Sopron und der Radweg EuroVelo 13.

Mittelschulmäßig sind Sopron, Kőszeg, Bük, Szombathely und Csepreg bedeutend. Nahversorgung wird von den umliegenden größeren Städten wie Sopron, Szombathely und Kőszeg abgedeckt. Weil Zsira zur Járás (Bezirk) Sopron gehört, können die BewohnerInnen das Krankenhaus im Bezirkszentrum in Anspruch nehmen.

Die Gemeinden Und, Sopronhorpács, Szakony, Gyaloka und Répcevis betreiben eine gemeinsame Gemeindeverwaltung mit Zsira, dessen Sitz im Sopronhorpács befindet.

3.2 Grenzüberschreitende Beziehungen

Die burgenländischen Grenzübertrittsstellen dienen vor allem einerseits dem Einkaufs- und Erledigungsverkehr und andererseits dem Berufspendlerverkehr.

Lutzmannsburg ist als Thermenstandort sowohl für ArbeitpendlerInnen als auch Erholungssuchende aus Ungarn ein wichtiges Ziel. Die Gemeinde zählt zu den wichtigsten Einpendlergemeinden des Bezirks im grenzüberschreitenden Berufsverkehr und ein interessantes Ziel für ungarische Tagegäste. Umgekehrt sind wie im übrigen Burgenland die nächsten ungarischen Zentren näher zu Lutzmannsburg gelegen als eine vergleichbar große österreichische Stadt. Für Lutzmannsburg relevant sind Sopron mit über 60.000 BewohnerInnen im Norden und Szombathely mit knapp 80.000 EinwohnerInnen im Süden, deren Erreichbarkeit bereits vor Ausbau der Straßenverbindung zu Zsira gut war. Auf österreichischer Seite ist die nächste vergleichbar große Stadt – Wiener Neustadt – weiter entfernt als beide genannte ungarische Zentren.

Laut Arbeiterkammer Burgenland (2018) waren 2017 24.314 Personen ohne österreichische StaatsbürgerInnenschaft im Burgenland beschäftigt, was 23,7 % aller im Burgenland beschäftigten ArbeitnehmerInnen entspricht. Gezählt werden hier auch alle im Burgenland wohnhaften ArbeitnehmerInnen ohne StaatsbürgerInnenschaft. Von den 24.314 Personen kommt die größte Gruppe aus Ungarn. 2017 waren im Burgenland 15.681 ungarische ArbeitnehmerInnen und Arbeitnehmer beschäftigt.

Im Jahr 2010 belief sich die Zahl der im Burgenland beschäftigten ausländischen StaatsbürgerInnen noch auf 14.153; daraus ergibt sich eine Steigerung zwischen 2010 und 2017 um 71,8 %.

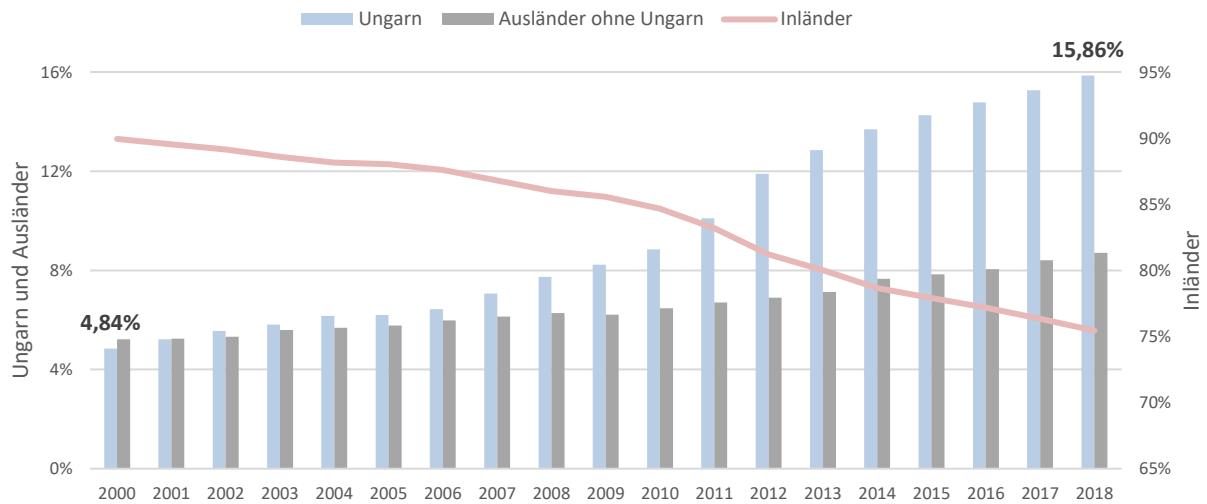


Abbildung 25: Unselbständig Beschäftigte im Burgenland im Jahresdurchschnitt (Burgenland, 2018)

Laut Statistik Austria (2014) gibt es in allen grenznahen Regionen viele EinpendlerInnen. Besonders betroffen davon ist u. a. das Burgenland. Ausschlaggebend dürfte dabei wie erwähnt einerseits das Angebot an Arbeitsplätzen im Tourismus, im Gesundheitsbereich und teilweise auch im Produktionssektor sein. Andererseits finden sich im angrenzenden Ausland große Städte mit vielen EinwohnerInnen.

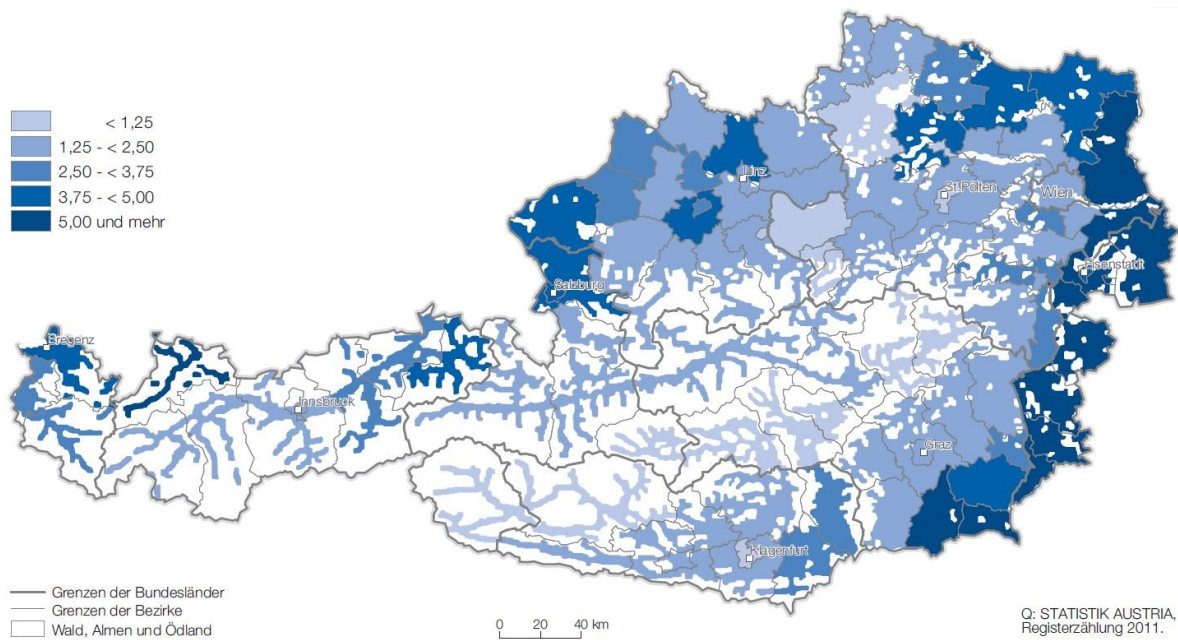


Abbildung 26: Anteil der Einpendlerinnen und Einpendler an allen Beschäftigten nach politischen Bezirken (Quelle: Statistik Austria 2014: 5)

Lutzmannsburg zählt neben Deutschkreutz und Oberpullendorf zu den wichtigsten Einpendlergemeinden des Bezirks Oberpullendorf.

Umgekehrt sind die Quellgemeinden der EinpendlerInnen in den Bezirk Oberpullendorf v.a. Sopron, Köszeg und Szombathely.

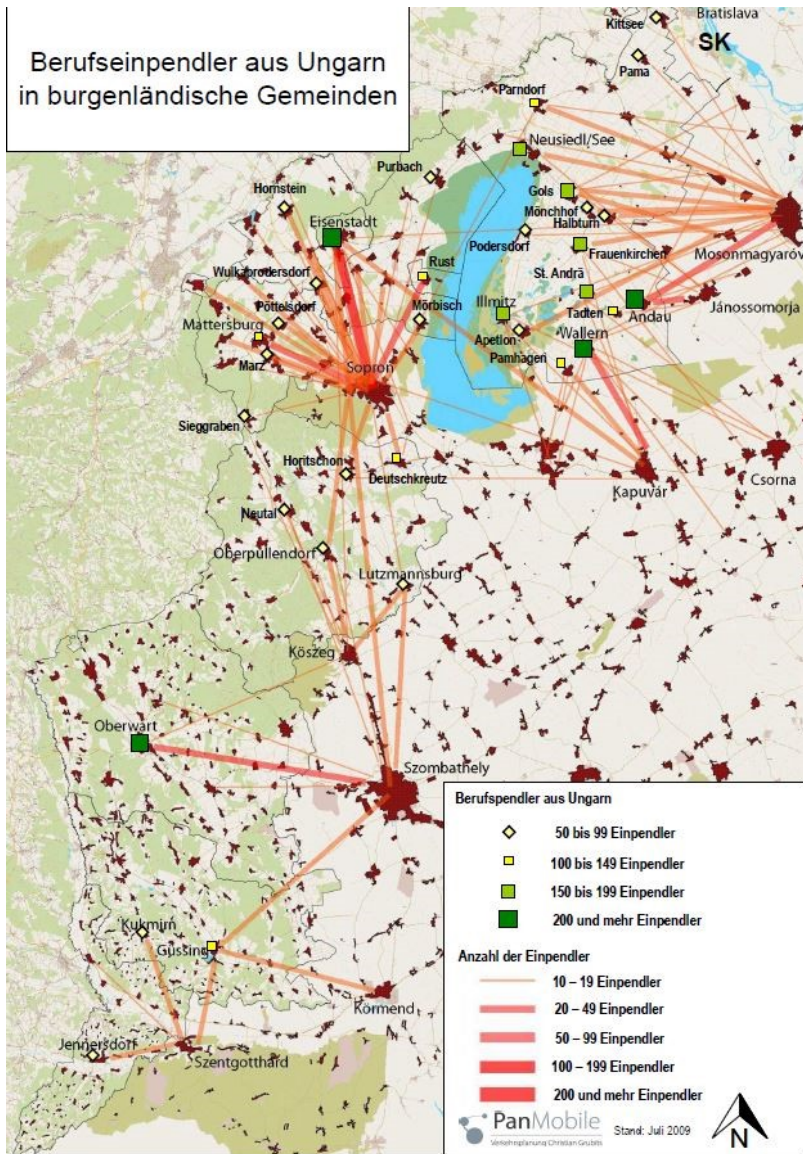


Abbildung 27: Pendlerströme der BerufspendlerInnen aus Ungarn in burgenländische Gemeinden (Quelle: PanMobile 2011)

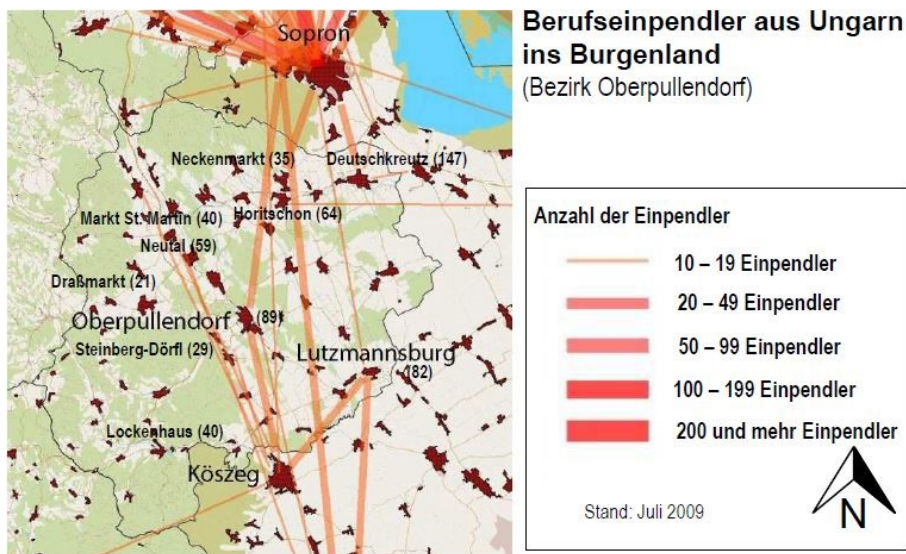


Abbildung 28: Verkehrsströme von Berufseinpendlern aus Ungarn ins Burgenland – Bezirk Oberpullendorf (Quelle: PanMobile 2011: 18)

Die kürzesten Wege aus den Gemeinden des Bezirks Oberpullendorf zu den ungarischen Zentren Sopron und Köszeg stellen sich wie folgt dar.



Abbildung 29: Kürzeste Wegstrecken im Pkw-Verkehr (Fahrweiten bis 25 km) nach Sopron und Köszeg (Quelle: PanMobile 2011:18)

Vor Umsetzung des erwähnten INTERREG-Projekts ATHU 15 bestand die einzige Möglichkeit, vom südlichen Teil des Bezirks Oberpullendorf mit den PKW nach Ungarn zu gelangen über den Grenzübergang Rattersdorf-Köszeg (bei Mannersdorf). Nördlich von Lutzmannsburg gibt es einen weiteren Weg von Nikitsch nach Zsira, der allerdings nicht durchgehend asphaltiert ist. Der Ausbau bzw. die Schaffung der Verbindung zwischen

Lutzmannsburg und Zsira ist somit aus mehrfacher Hinsicht wichtig, nicht zuletzt aufgrund der Therme Lutzmannsburg, welche sowohl für Besucher als auch für Arbeitspendler aus Ungarn ein wichtiges Ziel ist. Lutzmannsburg ist die drittgrößte Einpendlergemeinde des Bezirks im grenzüberschreitenden Berufsverkehr (PanMobile 2011).

Die Schaffung der Straßenverbindung zwischen Lutzmannsburg und Zsira führt zu Verkürzungen der Fahrtstrecken zwischen dem gesamten Raum Oberpullendorf auf österreichischer und Csepreg-Zsira-Peresznye auf ungarischer Seite. Zu beachten ist jedoch, dass zwei Drittel der ungarischen Einpendler nach Oberpullendorf aus Sopron, Köszeg und Szombathely stammen.

Tabelle 7: Vergleich der Weglängen zwischen den Orten bei Benutzung des Grenzüberganges Lutzmannsburg –Zsira bzw. Rattersdorf – Köszeg (Quelle: PanMobile 2011: 38)

	Lutzmannsburg – Zsira	Rattersdorf – Köszeg
Lutzmannsburg – Zsira	4 km	33 km
Lutzmannsburg – Köszeg	19 km	19 km
Oberpullendorf – Horvátzsidány	24 km	24 km
Oberpullendorf – Peresznye	21 km	27 km
Oberpullendorf – Csepreg	24 km	31 km
Oberpullendorf – Zsira	16 km	32 km

Was das Interesse von österreichischer Seite an ungarischen Zielen anbelangt, so schätzen BewohnerInnen Lutzmannsburgs und Umgebung bzw. BesucherInnen des Thermalbads die günstigeren Dienstleistungen in Zsira, angefangen von Zahnarztbehandlungen über Massagen, Reiten, und Golf. Oft werden diese in Kombination zu einem Thermen-aufenthalt genutzt und sind Erholungs-/Wellnesorientiert. Daneben profitieren aber auch kleinere Bauernhöfe und Gastronomiebetriebe aus der Nähe zu Österreich.

Laut Aussagen der lokalen Behörden ist Zsira in letzter Zeit verstärkt interessant für österreichischen und andere ausländischen InvestorInnen geworden, welche vor allem die Ruhe genießen möchten. Diese Nachfrage zeigt sich auch in den stetig steigenden Immobilienpreisen.

4 Potenziale zur Mobilitätsverbesserung

4.1 Methodik

Einzugsbereiche definieren die Erreichbarkeit einer Einrichtung innerhalb einer bestimmten Wegstrecke oder Wegdauer. Als Maß für die attraktive Erreichbarkeit einer Einrichtung wird in der Fachliteratur eine Wegdauer von maximal zehn Minuten definiert. Ziele innerhalb dieses Bereichs werden von den Verkehrsteilnehmern auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt. Für längere Wege sinkt die Attraktivität des zu Fuß Gehens und Radfahrens sprunghaft ab. Umgelegt auf Distanzen entspricht der fußläufige Einzugsbereich von zehn Minuten in etwa einer Strecke von 700 Metern, mit dem Fahrrad legt man innerhalb von zehn Minuten ca. 2,5 km, mit dem Pedelec (E-Bike) sogar 3,6 km zurück.

Die nachfolgende Grafik zeigt jene Distanzen, die als Einzugsgebiet für zu Fuß gehen, mit dem Rad fahren oder Pedelec (=E-Bike) fahren gelten.



Abbildung 30: Einzugsbereiche (Quelle: Reiter/Pressl, 2009)

4.2 Erreichbarkeit von Zielen

4.2.1 Lutzmannsburg

In der nachfolgenden Abbildung ist ein 0,7 km Radius um das Ortszentrum von Lutzmannsburg gelegt. Es wird ersichtlich, dass von der Ortsmitte ausgehend fast das gesamte Ortsgebiet eines zehn minütigen Fußweges erreichbar ist. Nur das Thermenareal liegt außerdem dieses Radius.

Die zu Lutzmannsburg gehörende Katastralgemeinde Strebersdorf liegt zwar ebenfalls nicht im Radius, aber auch dort sind innerhalb des Orts alle Ziele in einem zehn minütigen Fußmarsch erreichbar.

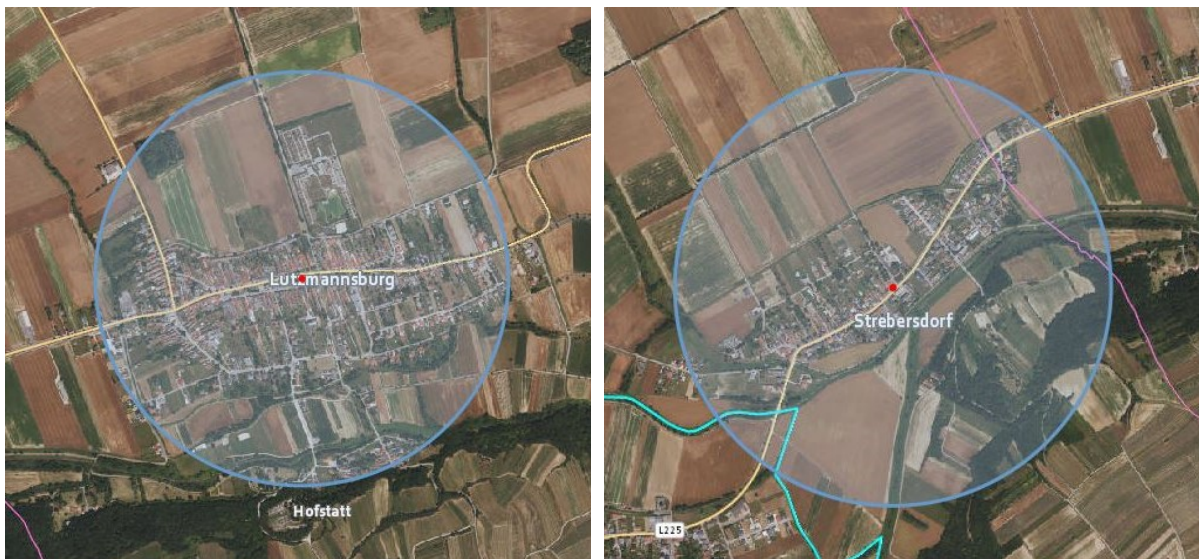


Abbildung 31: Einzugsbereich Fußgänger: 0,7 km-Radius (Quelle: GIS Burgenland, 2020)

Ausgehend vom Lutzmannsburger Kindergarten und der Volksschule liegen große Teile des Siedlungsgebiets von Lutzmannsburg (nicht aber von Strebersdorf) innerhalb des 10-Minuten-Einzugsbereichs. Der Nahversorger liegt jedoch außerhalb des Orts, weshalb er fußläufig auch von den großen Teilen des Siedlungsbereichs nur schwer erreichbar ist.

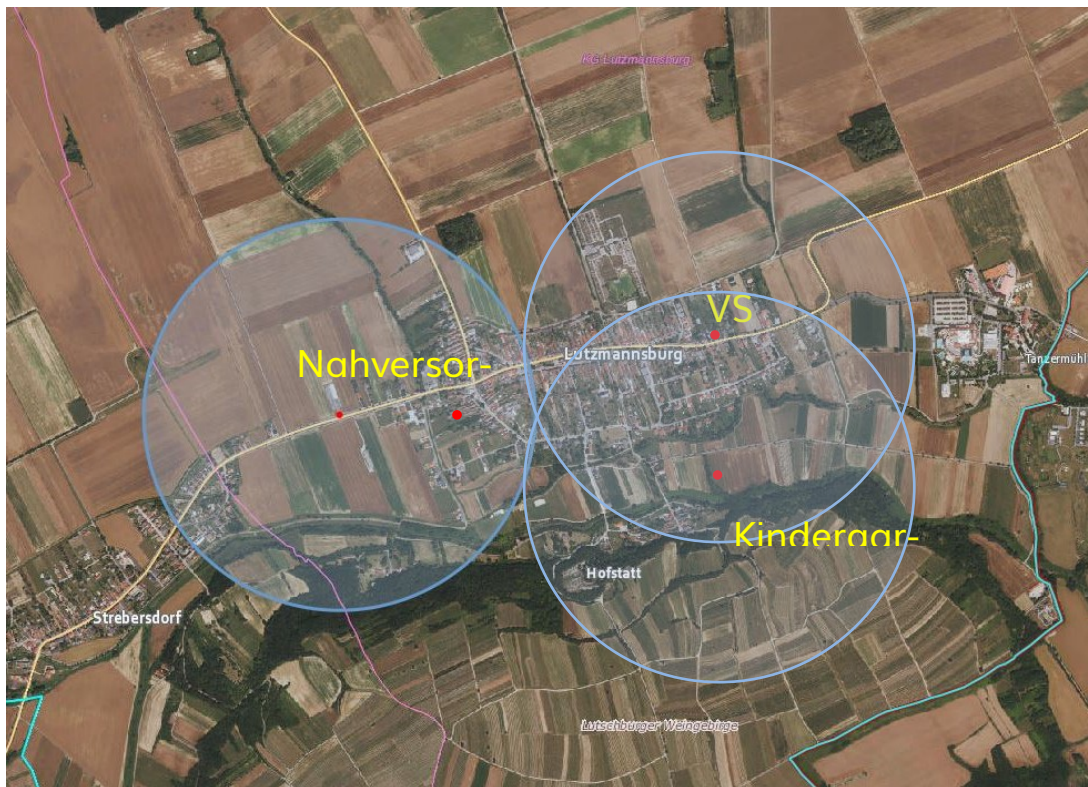


Abbildung 32: Einzugsbereich Fußgänger: 0,7 km-Radius ausgehend von Billa-Filiale, VS und Kindergarten (Quelle: GIS Burgenland, Google Maps, eigene Bearbeitung 2020)

Die nachfolgende Abbildung markiert einen Radius von 2,5 (gelb) bzw. 3,6 km (blau) ausgehend vom Ortszentrum. Dies sind jene Distanzen, die innerhalb von zehn Minuten mit dem Fahrrad oder Pedelec erreichbar sind.

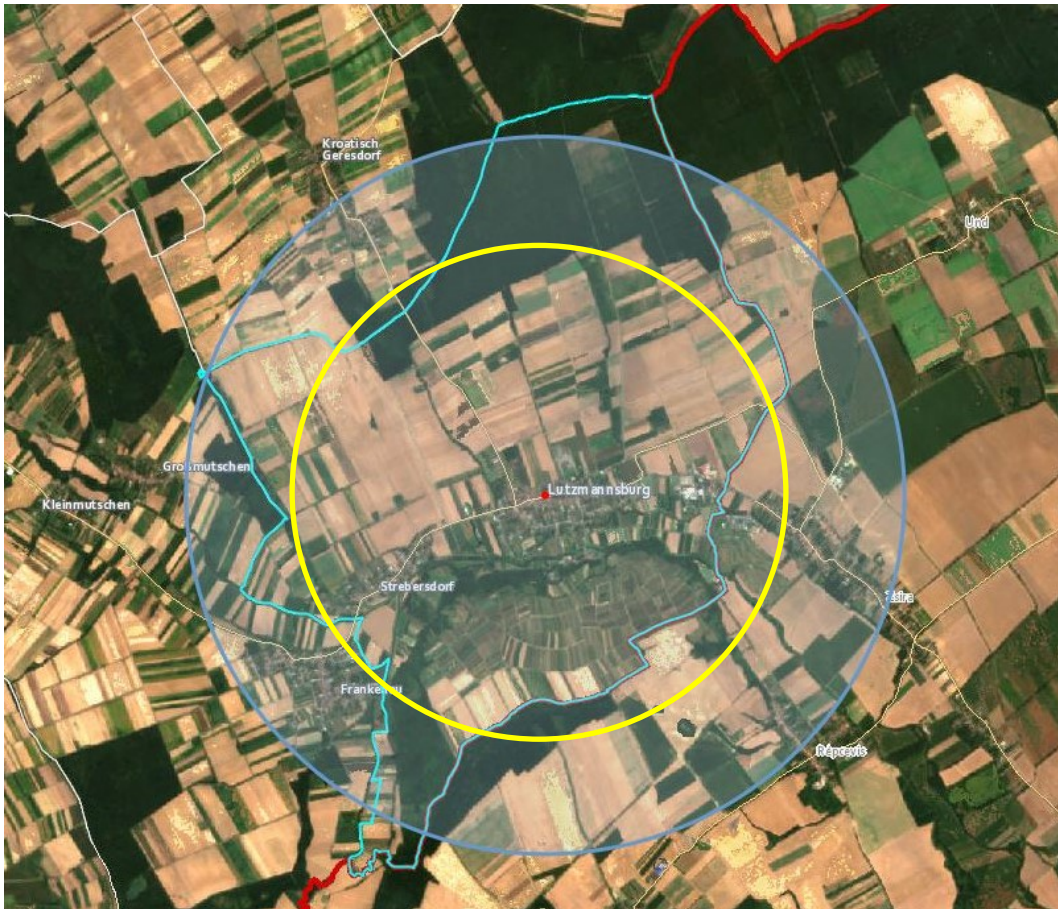


Abbildung 33: Einzugsbereich Fahrrad (gelb) und Pedelec (blau) (Quelle: GIS Burgenland, 2020)

Es wird ersichtlich, dass sich auf österreichischer Seite praktisch die gesamte Gemeinde im Einzugsbereich des Pedelec-Radius liegt und selbst mit dem Fahrrad alle Siedlungen innerhalb der Gemeinde erreichbar sind.

Mit dem Fahrrad sind auch Ziele jenseits der Grenze erreichbar, mit dem Pedelec reicht der Einzugsbereich bis nach Zsira.

4.2.2 Zsira

Zsira verfügt über eine typische Straßendorf-Struktur, das heißt, der Großteil der Gebäude ist entlang der Hauptstraße angeordnet. Dank der vorhandenen Gehsteige und Fahrradwege ist der gesamte Siedlungskörper grundsätzlich fußläufig und mit dem Rad einfach zu erreichen. Durch den langgezogenen Charakter des Straßendorfs ist der Siedlungskörper jedoch nicht kompakt genug, um in 10 Minuten alle Ziele zu erreichen. Abbildung 34 zeigt den 0,7 km-Radius ausgehend von wichtigen Zielen in der Gemeinde wie Volksschule, Lebensmittelgeschäft, Gemeindeamt und dem Schloss.



Abbildung 34: Einzugsbereich Fußgänger: 0,7 km-Radius ausgehend von unterschiedlichen Zielen in der Gemeinde (Quelle: Bing, eigene Bearbeitung 2020)

Die nachfolgende Abbildung markiert einen Radius von 2,5 bzw. 3,6 km ausgehend vom Ortszentrum in Zsira. Dies sind jene Distanzen, die innerhalb von zehn Minuten mit dem Fahrrad oder Pedelec erreichbar sind. Es ist gut sichtbar, dass mit dem Fahrrad und Pedelec innerhalb der Gemeinde alle Ziele problemlos erreichbar sind, weiterhin liegen auch regionale Ziele wie Lutzmannsburg und Gyalóka, Répcevis innerhalb dieses Radius.

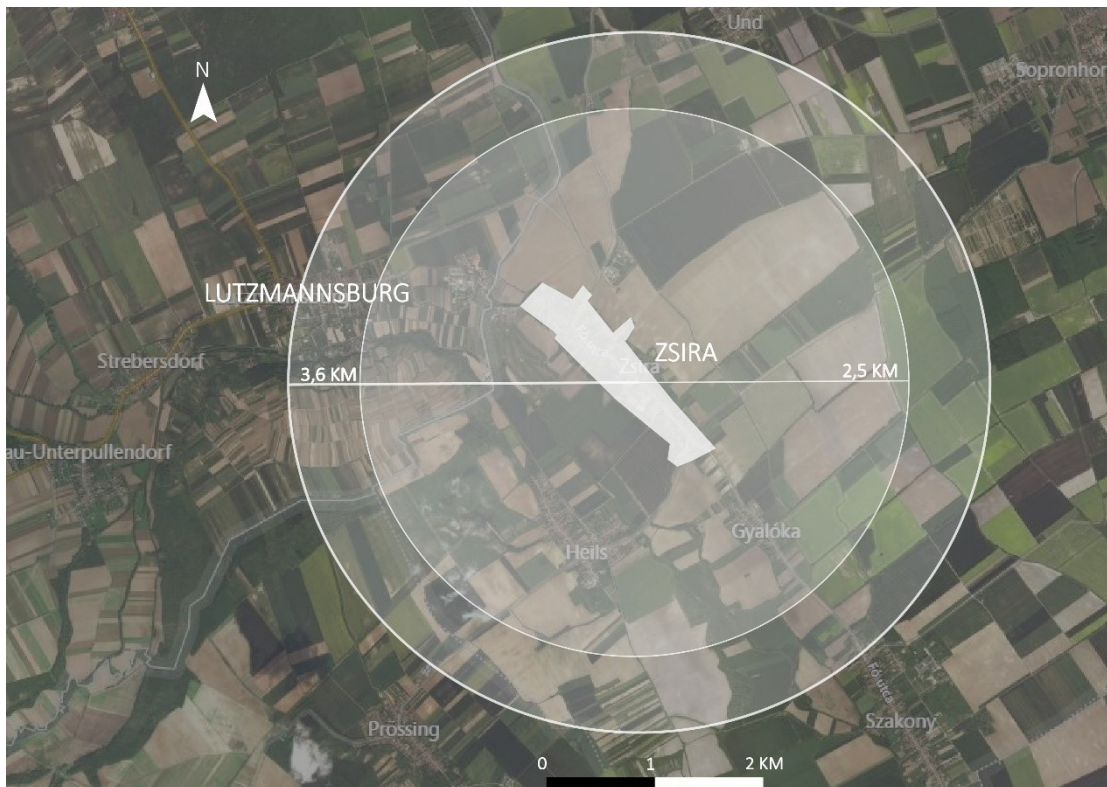


Abbildung 35: Einzugsbereich Fahrrad und Pedelec. (Quelle: Bing, eigene Bearbeitung, 2020)

4.3 Potenzialanalyse

In der nachfolgenden Tabelle werden die Stärken und Schwächen des Gemeindepaars zusammengefasst.

Tabelle 8: Stärken-Schwächen Analyse

	Stärken	Schwächen
Mobilität in der Gemeinde		
Lutzmannsburg	<ul style="list-style-type: none"> • Kompakter Siedlungskörper • Geringe Distanzen • Gut ausgebaute Infrastruktur für FußgängerInnen und RadfahrerInnen • Einrichtungen der sozialen Infrastruktur und Nahversorgung im Gemeindegebiet 	<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Anteil an AuspendlerInnen trotz Therme als Magnet für Arbeitskräfte
Zsira	<ul style="list-style-type: none"> • Gut ausgebaute Infrastruktur für FußgängerInnen und RadfahrerInnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Infrastruktur nur minimal vorhanden

	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrere Bushaltestellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schloss Rimanóczy wäre interessantes Ziel, ist jedoch nicht öffentlich zugänglich
Mobilität regional und überregional		
AT Seite	<ul style="list-style-type: none"> • Gut ausgebautes Straßennetz • Gute infrastrukturelle Voraussetzungen für den Rad- und E-Bike-Verkehr • Die Gemeinde liegt am regionalen und internationalen (Euro-Velo) Radroutennetz • Therme als Anziehungspunkt für Arbeitskräfte und TouristInnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Busse nach Eisenstadt und Wien v. a. auf PendlerInnen/Schulverkehr ausgerichtet • nächstgelegener österr. Bahnhof ca. 18 km entfernt • Therme öffentlich schlecht zu erreichen • Schul- und ArbeitspendlerInnen sind oft auf Pkw angewiesen
HU Seite	<ul style="list-style-type: none"> • Viele touristisch frequentierte Orte in der Nähe (Bäderstädte, Neusiedlersee, Sopron) • Ausgebautes Radwegenetz • Diverses ÖV Angebot: viele Busverbindungen, Bahnhof Bük in erreichbarer Nähe 	<ul style="list-style-type: none"> • kein Bahnhof im Ort
grenzüberschreitend	<ul style="list-style-type: none"> • Durch die neue Straße entstehen bessere Anbindungen an Zentren und höherrangige Verkehrsverbindungen in AT und HU 	<ul style="list-style-type: none"> • derzeit kaum grenzüberschreitender öffentlicher Verkehr

4.4 Potenziale zur Verbesserung der Mobilität auf Gemeindeebene und regional

4.4.1 Lutzmannsburg

Lutzmannsburg und die dazugehörige Katastralgemeinde Strebersdorf sind zwei räumlich getrennte Siedlungskörper. Beide sind kompakt, die fußläufigen Distanzen belaufen sich jeweils auf weniger als 1,4 Kilometer, das Thermenareal ist davon ausgenommen.

Der Kindergarten und die Volksschule liegen innerhalb des 10-Minuten-Einzugsbereichs großer Teile des Siedlungsgebiets von Lutzmannsburg, nicht aber von Strebersdorf. Der Nahversorger liegt jedoch außerhalb des Orts, weshalb er fußläufig auch von den großen Teilen des Siedlungsbereichs nur schwer erreichbar ist.

Dass sich gerade diese wichtigen Ziele – Nahversorger, Kindergarten, Volksschule und Therme – nur teilweise innerhalb des fußläufigen 10-Minuten-Einzugsbereichs befinden,

legt Potenzial für mögliche Mikro-ÖV-Lösungen, v. a. für Personen mit eingeschränkter Mobilität, oder die nicht (mehr) mit dem Rad fahren können, frei.

Eine Aufwertung der Gehwege durch Erneuerung könnte das Zurücklegen von Alltagswegen zu Fuß fördern.

4.4.2 Zsira

Durch die vorhandene Struktur und Anbindung Zsiras bieten vor allem Potenziale für die Weiterentwicklung touristischer Angebote und damit verbundener Dienstleistungen. Zsira profitiert hier von der Nähe zum angrenzenden Thermalbad. RadfahrerInnen und Gäste aus Österreich werden von dort durch vorhandene günstige Dienstleistungen in Zsira angezogen. Durch weitere Attraktivierung der Fahrradinfrastruktur könnten Potenziale im Bereich der Freizeitmobilität noch besser erschlossen werden.

4.5 Potenziale zur Verbesserung der überregionalen und grenzüberschreitenden Mobilität

Die verhältnismäßig hohen Zahlen an EinpendlerInnen aus Ungarn (es pendeln mehr Personen aus Ungarn nach Lutzmannsburg als aus Österreich) bergen großes Potenzial in Bezug auf eine mögliche Verlagerung dieser Pendlerströme auf nachhaltige Mobilitätsformen. Vor allem der Mangel an grenzüberschreitendem öffentlichen Verkehr birgt hier viele Potenziale. Immerhin ist die Therme ein Magnet sowohl für Arbeitskräfte als auch für TouristInnen. Sie alle könnten von einer öffentlichen Verbindung profitieren – so, wie auch die EinwohnerInnen Lutzmannsburgs bzw. der umliegenden Gemeinden von einer öffentlichen Anbindung nach Zsira und weiter, z. B. nach Köszeg oder Szombathely, profitieren könnten.

Ein besonders großes Potenzial liegt aber auch und vor allem in der geografischen Nähe von gleich drei Thermenanlagen, eine auf österreichischer und zwei auf ungarischer Seite: Lutzmannsburg, Bük und Sávár. Diese drei Thermen haben unterschiedliche Zielgruppen und könnten damit eine gemeinsame Dachmarke bzw. Vermarktungsstrategie anstreben, ohne gegenseitig zu sehr in Konkurrenz zu treten. Durch die bereits vorhandenen, sehr gut ausgebauten Radwege gibt es hier viel Potenzial zur Schaffung eines Tourismusangebots, das auf nachhaltiger Mobilität fußt.

5 Maßnahmen

5.1 Maßnahmen auf Gemeindeebene und regional

5.1.1 Lutzmannsburg

Auf Gemeindeebene herrscht kein großer Handlungsbedarf. Lediglich die Erhöhung des Anteils an Fußgänger/Radverkehr im Alltag ist anzustreben. Dazu könnte eine lokale bewusstseinsbildende Initiative geschaffen werden, die auch die Problematik der „Elterntaxi“ zum Kindergarten und der Schule aufgreift.

5.1.2 Zsira

Um Zsira besser an das regionale Radnetz anzubinden, ist die Schaffung einer Radverbindung zwischen Zsira und Sopronkövesd entlang des Horpácsi-Wald empfehlenswert. Diese Strecke hat eine Länge von 13 km und könnte später noch in Richtung Hegykő verlängert werden, wodurch die Anbindung an den Neusiedlersee-Radweg gegeben wäre.

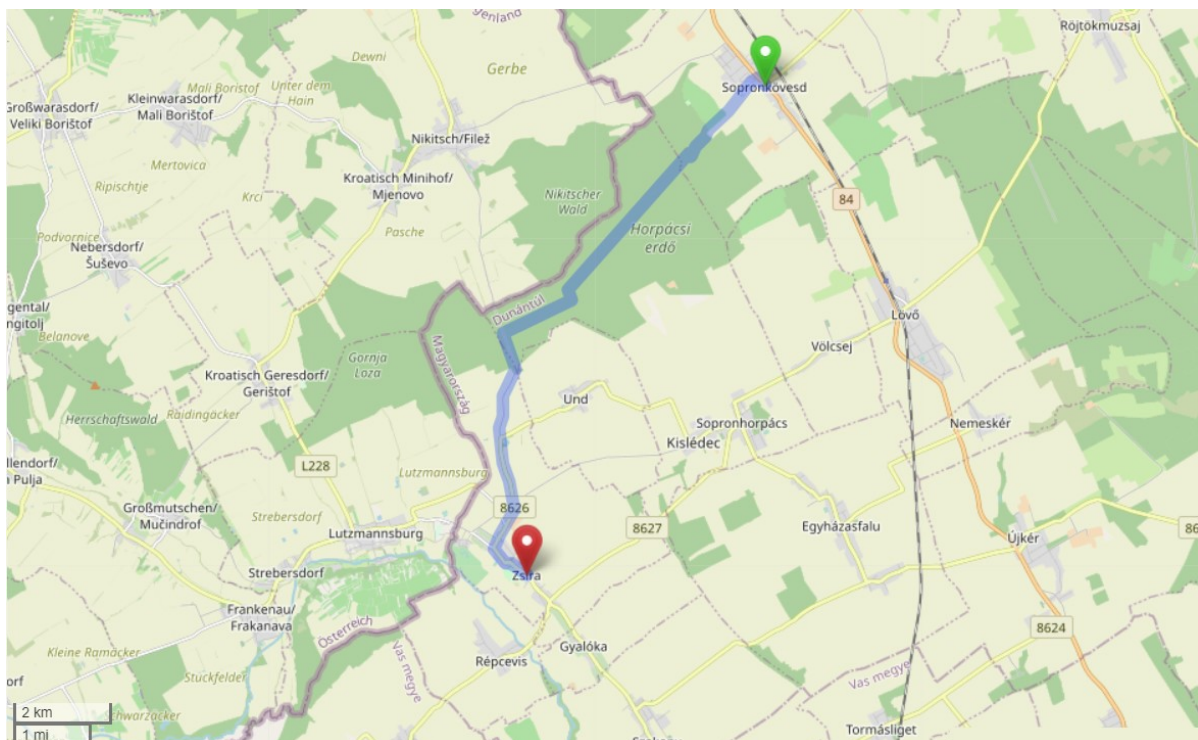


Abbildung 36: Mögliche Radverbindung zwischen Zsira und Sopronkövesd, 13 km (Quelle: OpenStreetMap 2020)

5.2 Überregionale und grenzüberschreitende Maßnahmen

Die neue Straßenverbindung zwischen Lutzmannsburg und Zsira ist ein Tor nach Oberpullendorf und Wien, die Personen aus der Grenzregion einen direkten Zugang ermöglicht, der in weiterer Folge viele Funktionen erfüllen kann. Die Umfahrungsstraße ist als überregionale Verbindung gedacht, die Thermenzufahrt existierte bereits früher und erfüllt bereits kleinräumig ihre Funktion.

Die Verbesserung der öffentlichen An- und Abreise zur Therme sowie die Schaffung eines regionalen Mobilitätsangebots ohne Auto, im Sinne der sanften Mobilität sind für diese Grenzregion erstrebenswerte Maßnahmen. Deutschkreutz ist die nächste Bahnstation in Österreich, Bük jene in Ungarn.

Konkret wird zum einen die Einrichtung eines kleinräumigen, grenzüberschreitenden Mikro-ÖV im Bereich Zsira – Lutzmannsburg, inkl. Frankenau für Personen, die in der Therme sowie in umgebenden Tourismusbetrieben arbeiten, empfohlen. Dies kann über ein Ruftaxi bedarfsorientiert erfolgen. Möglich ist auch eine Erweiterung nach Bük, von wo aus eine Anbindung an die Bahnlinie nach Szombathely im Süden bzw. Sopron im Norden gegeben ist.

Vor allem gilt es in dieser Grenzregion jedoch mittels Öffentlichkeitsarbeit eine gemeinsame Strategie zu entwickeln, welche die Einzigartigkeit dieser Region hervorhebt. Alle Voraussetzungen dafür sind bereits geschaffen: Die Radwege sind sehr gut ausgebaut, auf engem Raum befinden sich drei Thermen, die gemeinsam vermarktet werden könnten, nämlich Lutzmannsburg, Bük und Sávár. Gemeinsam bilden sie eine eigene, grenzüberschreitende Thermenregion, deren Potenzial noch nicht ausgeschöpft ist. Durch eine entsprechende touristische Aufarbeitung und eventueller Schaffung einer Busverbindung zwischen diesen drei Thermen könnte die Region weiter belebt werden. Davon profitieren nicht nur TouristInnen, sondern auch AnrainerInnen sowie Erwerbstätige.

Die Strecke zwischen der Therme Lutzmannsburg und jener in Sávár beträgt nicht ganz 40 km und würde mit dem Rad 2 bis 2,5 St. benötigen.

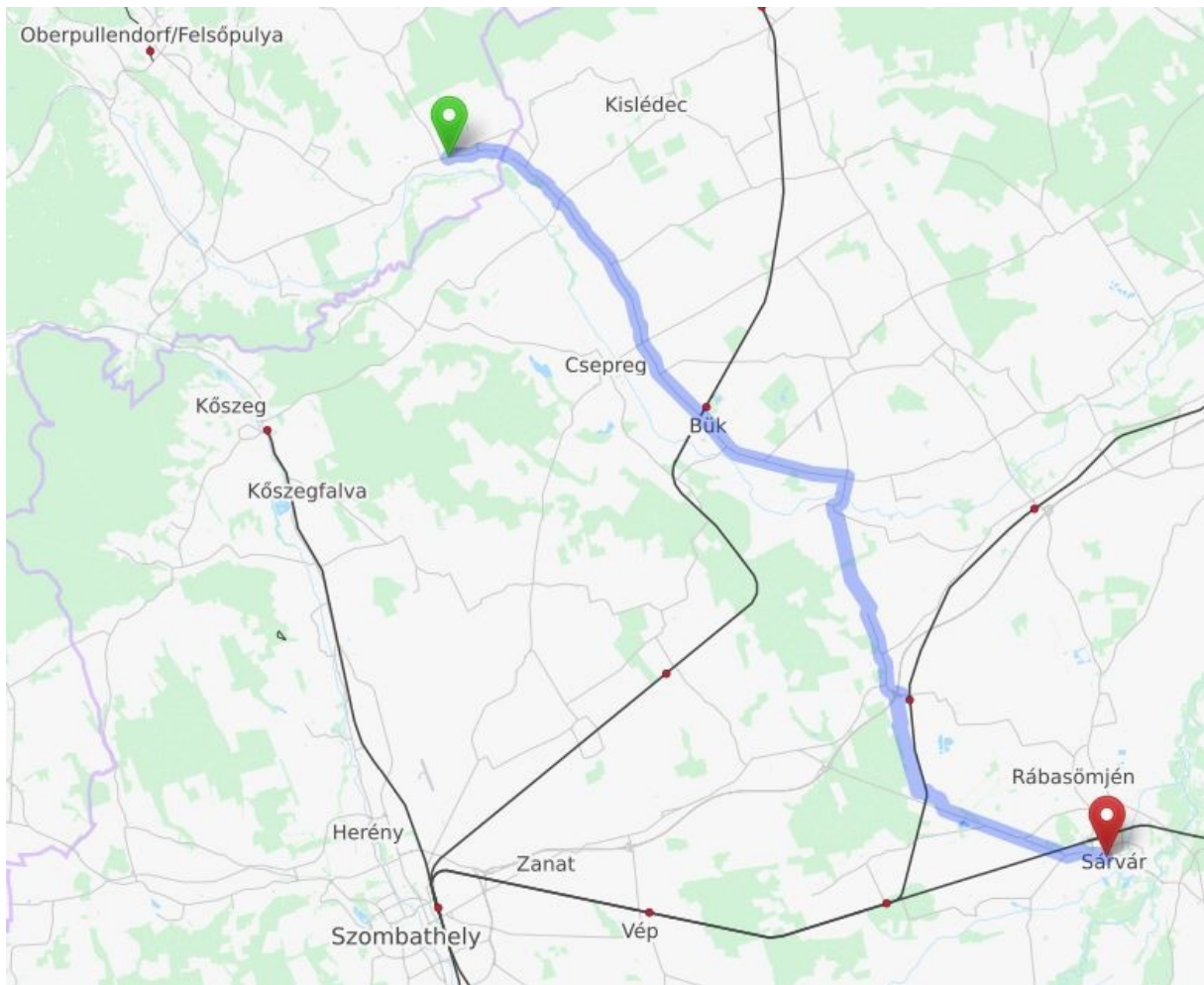


Abbildung 37: Streckenverlauf Radweg Lutzmannsburg/Zsira - Bük - Sárvár (Quelle: OpenStreetMap 2020)

6 Kontaktdaten

Mobilitätszentrale Burgenland

Domplatz 26

7000 Eisenstadt

Tel.: +43 2682 21070

E-Mail: office@b-mobil.info

VOR Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH

Management für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Europaplatz 3/3

1150 Wien

Tel.: +43 1 95555 0

E-Mail: office@vor.at

www.vor.at

Verkehrskoordination Land Burgenland

MiRo Mobility GmbH - Verkehrs- und Raumplanung



DI Roman Michalek

Mag. DI Katharina Kerschhofer

Technologiezentrum Eisenstadt

Marktstraße 3, Bauteil 3, 2. OG

A-7000 Eisenstadt

phone: +43 2682 23581

mobile: +43 664 8427865

e-mail: office@miro-mobility.at

Homepage: www.miro-mobility.at

7 Verzeichnisse

7.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Lage Lutzmannsburg Quelle: GIS Burgenland, 2020.....	6
Abbildung 2: Lage Zsira. (Quelle: Google Maps, 2020).....	7
Abbildung 3: Bevölkerungsentwicklung in Lutzmannsburg zwischen 1991 und 2019 (Quelle: Statistik Austria, 2019)	8
Abbildung 4: AuspendlerInnen der Gemeinde Lutzmannsburg (Quelle: Statistik Austria 2017b).....	10
Abbildung 5: EinpendlerInnen in die Gemeinde Lutzmannsburg (Quelle: Statistik Austria 2017b).....	10
Abbildung 6: Differenz EinpendlerInnen und AuspendlerInnen, Fokus auf Region (Quelle: Statistik Austria 2017b).....	10
Abbildung 7: Fahrradweg Richtung Lutzmannsburg (Quelle: Eigene Aufnahme, Juli 2020)	16
Abbildung 8: Übersicht Haltestellen in Lutzmannsburg und Strebersdorf (ÖBB 2020)...	17
Abbildung 9: Haltestellen in Zsira (Quelle: Menetrendek Routenplaner 2020, eigene Überarbeitung).....	18
Abbildung 10: wichtigste Busverbindungen aus Zsira (eigene Darstellung)	18
Abbildung 11: Bushaltestellen in Lutzmannsburg (Quelle: Eigene Aufnahme, Juli 2020)	20
Abbildung 12: E-Ladestation (Quelle: Eigene Aufnahme, Juli 2020).....	20
Abbildung 13: Fahrradabstellanlagen Lutzmannsburg (Quelle: Eigene Aufnahmen, Juli 2020)	21
Abbildung 14: Wegweiser und Bodenmarkierungen für Fahrradverkehr (Quelle: Eigene Aufnahmen, Juli 2020).....	22
Abbildung 15: Baulich getrennte Fahrradwege (Quelle: Eigene Aufnahmen, Juli 2020).	22
Abbildung 16: Detailansicht Straßennetz Ortsgebiet Lutzmannsburg bzw. Strebersdorf. (Quelle: GIS Burgenland, 2020)	23
Abbildung 17: Gehsteige mit Erneuerungsbedarf in Lutzmannsburg (Quelle: Eigene Aufnahme 2020).....	23
Abbildung 18: Überdachte Haltestelle in Zsira (Quelle: Eigene Aufnahme, Juli 2020).....	24
Abbildung 19: Wander- und Radwege (Quelle: Napnyugta, ohne J.).....	25
Abbildung 20: Radwege gut und informative Beschildert (Quelle: Eigene Aufnahme, Juli 2020)	26
Abbildung 21: Beispiel Radüberfahrt Zsira. (Quelle: Eigene Aufnahme, Juli 2020).....	26

Abbildung 22: Fahrradabstellanlage, Rastplatz (Quelle: Eigene Aufnahme, Juli 2020)...	27
Abbildung 23: Gemeinsamer Geh- und Radweg mit Trinkbrunnen in Hintergrund (Eigene Aufnahme, Juli 2020)	28
Abbildung 24: Standorte und Zonen des Landesentwicklungsprogramm 2011 (Quelle: Land Burgenland 2011)	30
Abbildung 25: Unselbständig Beschäftigte im Burgenland im Jahresdurchschnitt (Burgenland, 2018)	32
Abbildung 26: Anteil der Einpendlerinnen und Einpendler an allen Beschäftigten nach politischen Bezirken (Quelle: Statistik Austria 2014: 5).....	33
Abbildung 27: Pendlerströme der BerufspendlerInnen aus Ungarn in burgenländische Gemeinden (Quelle: PanMobile 2011)	34
Abbildung 28: Verkehrsströme von Berufseinpendlern aus Ungarn ins Burgenland – Bezirk Oberpullendorf (Quelle: PanMobile 2011: 18).....	35
Abbildung 29: Kürzeste Wegstrecken im Pkw-Verkehr (Fahrweiten bis 25 km) nach Sopron und Kőszeg (Quelle: PanMobile 2011:18).....	35
Abbildung 30: Einzugsbereiche (Quelle: Reiter/Pressl, 2009).....	37
Abbildung 31: Einzugsbereich Fußgänger: 0,7 km-Radius (Quelle: GIS Burgenland, 2020)	38
Abbildung 32: Einzugsbereich Fußgänger: 0,7 km-Radius ausgehend von Billa-Filiale, VS und Kindergarten (Quelle: GIS Burgenland, Google Maps, eigene Bearbeitung 2020) ..	39
Abbildung 33: Einzugsbereich Fahrrad (gelb) und Pedelec (blau) (Quelle: GIS Burgenland, 2020)	40
Abbildung 34: Einzugsbereich Fußgänger: 0,7 km-Radius ausgehend von unterschiedlichen Zielen in der Gemeinde (Quelle: Bing, eigene Bearbeitung 2020).....	41
Abbildung 35: Einzugsbereich Fahrrad und Pedelec. (Quelle: Bing, eigene Bearbeitung, 2020)	42
Abbildung 36: Mögliche Radverbindung zwischen Zsira und Sopronkövesd, 13 km (Quelle: OpenStreetMap 2020)	45
Abbildung 37: Streckenverlauf Radweg Lutzmannsburg/Zsira - Bük - Sárvár (Quelle: OpenStreetMap 2020)	47

7.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Pendlerstatistik (Quelle: Statistik Austria, 2017a).....	9
Tabelle 2: Nahversorgung und soziale Infrastruktur in Lutzmannsburg	12
Tabelle 3: ÖV-Angebot Lutzmannsburg	16

Tabelle 4: ÖV-Angebot Zsira	18
Tabelle 5: Radwege in Lutzmannsburg	21
Tabelle 6: Radwege in Zsira	25
Tabelle 7: Vergleich der Weglängen zwischen den Orten bei Benutzung des Grenzüberganges Lutzmannsburg –Zsira bzw. Rattersdorf – Köszeg (Quelle: PanMobile 2011: 38)	36
Tabelle 8: Stärken-Schwächen Analyse.....	42

7.3 Quellen

Arbeiterkammer Burgenland (2018): Das Burgenland in Zahlen.

Online: https://bgld.arbeiterkammer.at/service/presse/zahlen_daten_fakten_2018.pdf
[19.03.2020]

Eurostat (2018): Statistiken zu Pendlerverflechtungen auf regionaler Ebene.

Online: https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Statistics_on_commuting_patterns_at_regional_level/de&oldid=401615 [19.03.2020]

Gemeinde Lutzmannsburg (2020): Website der Gemeinde.

Online: <https://www.lutzmannsburg.info/> [25.03.2020]

Központi Statisztikai Hivatal (KSH) - Zentrales Statistikbüro Ungarns (2019): Területi Statisztika (Gebietsstatistik)

Online: <http://statinfo.ksh.hu/Statinfo/haDetails.jsp?query=kshquery&lang=hu>

Land Burgenland (2011): Landesentwicklungsprogramm 2011.

Online: <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung/LrB-gld/20000863/LEP%202011%2c%20Fassung%20vom%2030.03.2020.pdf> [30.03.2020]

Land Burgenland (2020): GeoDaten Burgenland.

Online: <https://geodaten.bgld.gv.at/de/home.html> [2020]

Lechner Tudásközpont (2017): Minden harmadik foglalkoztatott ingázó – „Alle dritte Beschäftigte ist Pendler“ Online Karte: <http://webmap.lechnerkozpont.hu/webappbuilder/apps/foldgomb1708/>

Menetrendek (2020) – der Routenplaner für Öffis (2020)

Online: <https://www.menetrendek.hu/>

ÖBB (2020): SCOTTY – der Routenplaner für Öffis.

Online: <https://fahrplan.oebb.at/bin/trainsearch.exe/dn?protocol=https&> [18.03.2020]

OpenStreetMap (2020): <https://www.openstreetmap.org/> [20.08.2020]

PanMobile (2011): Grenzüberschreitende Mobilität GreMo Pannonia. Potenziale – kleinräumige grenzüberschreitende Verkehrsströme Burgenland – Westungarn. Studie.

Online: https://www.b-mobil.info/fileadmin/user_upload/Projekte/Gremo_Pannonia/GREMO_Kleinraumiger_Verkehr_Bericht.pdf [19.03.2020]

Reiter, K.; Pressl, R.; Carvalho, M. (2009): Mobilitäts- und Marketingkonzept für den Pedelec Einsatz in der Energieregion Weiz-Gleisdorf. Weiz.

Statistik Austria (2004): Volkszählung 2001 Berufspendler.

Online: file:///C:/Users/k.kerschhofer/Downloads/volkszaehlung_2001_berufspendler.pdf [19.03.2020]

Statistik Austria (2014): Registerbasierte Statistiken: Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland (RS).

Online: http://www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET_NATIVE_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=076808 [19.03.2020]

Statistik Austria (2016): Abgestimmte Erwerbsstatistik, eigene Auswertung. Online: https://www.statistik.at/web_de/frageboegen/abgestimmte_erwerbsstatistik/index.html

Statistik Austria (2017): Registerbasierte Statistiken: Erwerbstätigkeit.

Online: http://statistik.gv.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET_NATIVE_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=115036 [19.03.2020]

Statistik Austria (2017a): Ein Blick auf die Gemeinde.

Online: <https://www.statistik.at/blickgem/gemList.do?bdl=1#ancO> [03.09.2019]

Statistik Austria (2017b): Atlas der Erwerbpendlerinnen und -pendler.

Online: <https://www.statistik.at/atlas/pendler/> [31.03.2020]

Notizen des persönlichen Gesprächs mit Bürgermeister Nagy Ferdinánd am 27.08.2020